

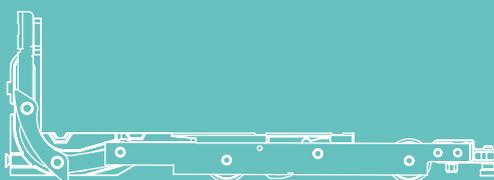
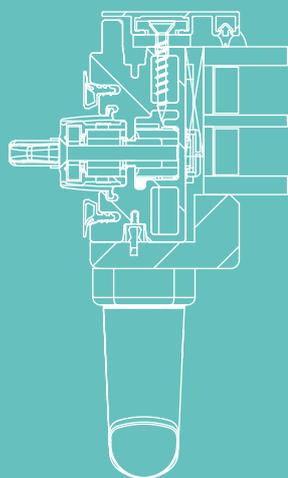


TECHNIK DIE BEWEGT

MACO

Rail Systems

HEBE-SCHIEBE-SYSTEME



MONTAGEANLEITUNG

MACO InfinityView
Flügelmontage

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	4 - 12
Technische Informationen	13 - 15
Teileübersicht	16 - 17
Übersicht GFK-Flügelprofile	18
Montage Eckverbinder	19 - 20
Ablängen Getriebeblenden	21
Montage Getriebeblenden	22
Montage Laufwagen Single	23 - 25
Montage Laufwagen Tandem	26 - 28
Ablängen Getriebe	29
Montage Getriebe	30 - 32
Montage Aushebesicherung für Getriebe ohne / mit Hubantrieb	33
Haken- und Schlosskasten abkleben	34
Montage Aluschalen	35
Verglasung	36 - 37



Montage Holzaufdopplungsleiste	38
Montage obere Dichtschiene	39
Montage Kunststoff Dichtschiene bandseitig	40
Montage Magnetleiste	41
Montage Flügelpositionierer	42
Montage Dichtkissen	43
Montage Flügeldichtung	44
Griffbohrung am Flügelholzrahmen manuelle / motorisierte Ausführung	45
Montage Miniklicks am GFK-Flügelprofil	46
Montage Miniklicks am Flügelholzrahmen	47
Montage Flügelholzrahmen	48
Montage Griff manuelle Ausführung	49
Montage Edelstahl-Abdeckblende motorisierte Ausführung	50
Montage Abdeckblende	51
Montage Flügel	52 - 53

Wichtige Informationen

Allgemeine Informationen

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie in der aktuellen Version auf der MACO-Website (www.maco.eu/de-AT/AGB-EKB). Bewahren Sie diese Montageanleitung für den späteren Gebrauch und Wartung auf.

Eine Nichteinhaltung dieser Montageanleitung entbindet MACO von jeglicher Haftung. Bitte beachten Sie Ihre Instruktionspflicht gegenüber Ihrem Kunden bezüglich Bedienung und Wartung des Systems sowie über alle sicherheitsrelevanten Informationen.

MACO als kunden- und serviceorientiertes Unternehmen bietet Ihnen zur Weitergabe an Endkunden die „Bedienungs- und Wartungsanleitung für Hebe-Schiebe-Beschläge“ (Bestellnummer 757950). Sie finden das Dokument im Downloadbereich auf www.maco.eu. Händigen Sie die Bedienungsanleitung bitte dem Endanwender aus und nehmen Sie eine Einweisung vor.

Zielgruppe

Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an Fachbetriebe und Fachpersonal. Die beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Zertifizierung

Die in den Montagehinweisen angeführten MACO-Beschläge werden in standardisierten Normtests laut EN 13126 getestet und regelmäßig überwacht. Die laut Norm erreichte Klasse H3 bezieht sich aber nicht auf Ihr einzelnes, individuelles Elementsystem. Auf Grund verschiedenster Einflussfaktoren kann es bei einzelnen, individuellen Elementsystemen zu geringfügigen Abweichungen zur standardisierten Normprüfung kommen, wie beispielsweise durch

- › den Einfluss von Verarbeitungstoleranzen,
- › die Einwirkung der Montagetoleranzen nach dem Einbau des Elementes in den Baukörper,
- › die Verwendung von Zubehör (z. B. Dichtungen, Dichtschiene, Griffe etc.),
- › die Verwendung von Zusatzausstattungen (z. B. Schiebedämpfer, Rückschlagdämpfer, Bedienkraftreduzierung etc.) und/oder Anbauteilen (z. B. Aluschalen, Sonnenschutz am Flügel, Insektenschutz),
- › Umwelteinflüsse von außen (z. B. Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, hohe als auch niedrige Temperaturen, Temperaturschwankungen etc.) oder
- › durch raumseitige Einflüsse (Feuchtigkeit, aggressive Reinigungsmittel etc).

Wichtige Informationen

Allgemeine Sicherheitshinweise

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die folgenden Anweisungen zu befolgen!
Beim Lesen dieses Dokumentes sowie der Sicherheitshinweise beachten Sie bitte folgende Zeichen und Farbgebung.



Dieser Hinweis deutet auf eine Situation hin, die beim Nichteinhalten der Anweisungen zu tödlichen Verletzungen führen kann.



Dieser Hinweis deutet auf eine Situation hin, die beim Nichteinhalten der Anweisungen zu tödlichen und/oder schweren Verletzungen führen kann.



Dieser Hinweis deutet auf eine Situation hin, die beim Nichteinhalten der Anweisungen zu leichten beziehungsweise geringfügigen Verletzungen führen kann.

Bitte beachten Sie unbedingt die Richtlinie VHBE (Beschläge für Fenster und Fenstertüren) der Gütergemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V. Diese Richtlinie beschreibt für Fenster- und Fenstertür-Beschläge alle für Endanwender sicherheitsrelevante Themen.

Wichtige Informationen

Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Um die Dauerfunktionstüchtigkeit und damit die Bedienungssicherheit von Fenster und Fenstertüren über ihre zu erwartende Nutzungszeit sicherzustellen, ist der Befestigung von sicherheitsrelevanten Beschlagteilen besondere Bedeutung beizumessen.

MACO weist ausdrücklich darauf hin, dass beim Öffnen und Schließen größere Flügelmassen bewegt und beschleunigt werden. Im besonderen Maße gilt dies für Schiebeelemente. Es liegt im Ermessen und in der Verantwortung des jeweiligen Herstellers (Fensterbauers), Monteurs und Händlers von Fenster und Fenstertüren, insbesondere von Hebe-Schiebe-Türen, hier entsprechende Bewegungsbegrenzer oder Vergleichbares anzubieten.

Falsche Montage kann zu schweren Verletzungen führen. Der Einbau der manuellen als auch der automatischen Variante muss durch Personal erfolgen, welches entsprechend dem Stand und anerkannten Regeln der Technik unterwiesen wurden.

Durch Überbeanspruchung oder nicht sachgemäßer Bedienung des Hebe-Schiebe-Beschlags kann der Flügel aus seiner Führung springen, herausfallen und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

Aufgrund des hohen Gewichtes des Elements ist immer auf korrekte Sicherung des Elements während der Herstellung, des Transports und der Montage auf der Baustelle zu achten.

ACHTUNG

Wenn unter besonderen Umständen (Einsatz in Schulen, Kindergärten etc.) zu erwarten ist, dass das Schiebeelement überbeansprucht werden könnte, muss dies durch geeignete Maßnahmen verhindert werden: wie zum Beispiel durch das Versetzen des Anschlagpuffers zur Verringerung der Öffnungsweite und Einsatz von Dämpfelementen.

Bei unsachgemäßer Handhabung besteht die Gefahr von Quetschungen. Weisen Sie die Nutzer auf die Gefahr bei unsachgemäßer Handhabung hin. Dies gilt in besonderem Maße bei Kunden mit Kleinkindern.

Bei unsachgemäßer Handhabung, insbesondere, wenn sich Personen oder Körperteile beim Schließen zwischen Rahmen und Flügel oder beim Öffnen zwischen Flügel und Laibung oder angrenzenden Bauteilen befinden, kann es zu Verletzungen kommen.



Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise für automatisierte Elemente

Zur Vermeidung einer Fehlanwendung ist am Einbauort eine Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42EG erforderlich. Schutzmaßnahmen sind nach EN 60335-2103/2016-05 anzuwenden. Je nach Nutzergruppe und Flügengewicht müssen, je nach Gefährdungsbeurteilung, zusätzliche Sicherheitseinrichtungen wie zum Beispiel Lichtvorhang, Anwesenheitsmelder oder Schlüsseltaster angebracht sein. Hierfür ist der Montagehinweis 757667 zu beachten.

GEFAHR

Schließen Sie den Antrieb/das Bedienteil nie an 230 Volt an. Der Antrieb darf nur mit Sicherheitskleinspannung betrieben werden. Andernfalls besteht Lebensgefahr. Die fachgerechte Ausführung des elektronischen Anschlusses darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

WARNUNG

Der Antrieb öffnet und schließt automatisch. Er stoppt über eine Lastabschaltung. Die Druckkraft reicht dennoch aus, um bei Unachtsamkeit Finger zu zerquetschen.

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise für automatisierte Elemente



Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Stellen Sie sicher, dass Fernbedienungen nicht in Kinderhände gelangen und nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise der ferngesteuerten Fenstertür eingewiesen sind.

Stellen Sie sicher, dass sich im Bewegungsbereich der Schiebetür keine Personen oder Gegenstände befinden.

Verfügt das Schiebeelement über keine zusätzliche Sicherheitseinrichtung (Lichtvorhang, Anwesenheitsmelder, Schlüsseltaster), betreiben Sie den Antrieb nur, wenn Sie Sichtkontakt zur Tür haben.

Überwachen Sie den Türlauf, bis die Tür die Endlage erreicht hat.

Durchgehen Sie die ferngesteuerte Fenstertür erst, wenn diese zum Stillstand gekommen ist.

Beachten Sie, dass am Handsender versehentlich eine Taste betätigt werden und es hierbei zu einer ungewollten Türfahrt kommen kann.

Achten Sie darauf, dass sich beim Einlernen der Fenstertür keine Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich der Fenstertür befinden.

Beim Betätigen eines Schlüsselhalters mit Aus-Voreinstellung (Totmannschalter) dürfen sich keine weiteren Personen im Umfeld des Antriebs aufhalten.

Die Stromzufuhr zum Antrieb muss unterbrochen werden, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Reinigung und Benutzwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die Fenstertür und Antriebe müssen mindestens 1 x jährlich auf Unversehrtheit überprüft und gewartet werden. Beachten Sie dazu unsere Wartungscheckliste (Bestellnummer 757710) in unserem Downloadbereich auf www.maco.eu.



Wichtige Informationen

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Montieren Sie alle Beschlagteile fachgerecht wie in dieser Anleitung beschrieben und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Verwenden Sie die angegebenen Schraubengrößen!

Um die Leichtigkeit des Beschlags nicht zu beeinträchtigen, drehen Sie die Schrauben gerade (wenn nicht anders angegeben) und nicht zu fest ein!

Befestigen Sie die Schrauben der tragenden Bauteile (z. B. Laufwagen, Lauf- und Führungsschiene) im Aussteifungsprofil!

Achten Sie im Bereich der Laufwagen auf eine formschlüssige Übertragung der Druckkräfte und des Aussteifungsprofils!

Beachten Sie bei der Verklotzung die Technische Richtlinie Nr. 3 des Glaserhandwerks „Klotzung von Verglasungseinheiten“!

Halten Sie die Lauffläche der Laufschiene beziehungsweise der Bodenschwelle und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei, insbesondere von Zement- und Putzrückständen. Vermeiden Sie direkte Nässeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlages mit säurehaltigen Reinigungsmitteln.

Nehmen Sie keinesfalls konstruktive Veränderungen an den Beschlagteilen vor!

Bei Wind und Durchzug müssen Fenster- und Fenstertürflügel geschlossen und verriegelt werden. Wind und Durchzug im Sinne dieser Definition liegt vor, wenn sich die in einer der Öffnungsstellungen befindlichen Fenster- oder Fenstertürflügel durch Luftdruck bzw. Luftsoog selbsttätig und unkontrolliert öffnen oder schließen.

Die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten im geschlossenen und verriegelten Zustand ist von den jeweiligen Konstruktionen der Fenster- und Fenstertüren abhängig. Müssen Windlasten gemäß der DIN EN 12210 (insbesondere Prüfdruck p₃) abgetragen werden, sind in Verbindung mit der jeweiligen Fensterkonstruktion und dem Rahmenwerkstoff geeignete Beschlagzusammenstellungen abzustimmen und gesondert zu vereinbaren.

Die definierten maximalen Flügelgewichte für die einzelnen Beschlagsausführungen dürfen nicht überschritten werden. Das Bauteil mit der geringsten zulässigen Tragkraft bestimmt das maximale Flügelgewicht. Anwendungsdiagramme und Bauteilzuordnungen sind zu beachten.

Wichtige Informationen

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bei Ausführung mit Hubantrieb: Bei Energieausfall kann der Verschiebeflügel mittels Notentriegelung angehoben/abgesenkt werden. Eine Ent-/Verriegelung in geschlossener/offener Stellung wird dadurch möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise in unserer Bedienungs- und Wartungsanleitung (Bestellnummer 757950), die im Downloadbereich unter www.maco.eu zur Verfügung steht.

Alle nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch entsprechenden Einsatzfälle oder Änderungen am Antrieb sind ausdrücklich verboten. Bei Nichteinhaltung übernimmt MACO keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Material.

Die Beschläge bzw. die Falzräume sind – insbesondere in der Bauphase – ausreichend zu belüften, so dass sie weder direkter Nässeinwirkung noch Kondenswasserbildung ausgesetzt sind.

Die Beschläge sind von Ablagerungen und Verschmutzungen durch Baustoffe (Baustaub, Gipsputz, Zement etc.) freizuhalten, d. h. Fenster sind entsprechend abzudecken.

Die Beschläge dürfen nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form gereinigt oder poliert werden.

Bringen Sie den Bedienungsaufkleber gut sichtbar am eingebauten Hebe-Schiebe-Flügel an. Der Bedienungsaufkleber befindet sich im Grundkarton.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das jeweilige Beschlagssystem darf nur aus Beschlagsteilen aus dem System der MACO-Schiebebeschläge zusammengestellt werden. Bei unsachgemäß durchgeführter Montage des Beschlages und/oder bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht werkseitig freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen.

Verwenden Sie keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagsteile führen können. Nähere Informationen über MACO-Oberflächen finden Sie auf unserer Website www.maco.eu oder im Prospekt Bestellnummer 49510 (im Downloadbereich verfügbar).

Die Schiebe-Elemente dürfen nur vor der Montage der Beschlagsteile oberflächenbehandelt werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagsteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlagshersteller.

Die Beschläge dürfen nicht durch kantiges oder scharfes Werkzeug beschädigt werden.

Halten Sie in Zweifelsfällen Rücksprache mit Ihrem Ansprechpartner bei MACO!



Wichtige Informationen

Lagerung und Aufbewahrung

Überprüfen Sie unmittelbar bei Anlieferung Folgendes:

- › Vollständigkeit der Lieferung (nach Lieferschein)
- › Beschädigungen an Verpackungen beziehungsweise Kassetten
- › Beschädigungen am Material
- › Unsachgemäße Lagerung und unsachgerechter Transport von Beschlagsteilen kann die Oberflächengüte beeinträchtigen. Um dies zu verhindern, sind folgende Punkte zu beachten:
 - › Es muss sichergestellt sein, dass die Raumluft dauerhaft trocken ist.
 - › Größere Temperaturschwankungen, die zu einer Kondensatbildung führen, müssen verhindert werden. Kondensat auf Beschlagsteilen führt dazu, dass die verzinkten Oberflächen angegriffen werden.
 - › Aggressive Dämpfe durch Reinigungsmittel oder Montagehilfsmittel wie Silikon und dergleichen müssen unbedingt – auch kurzzeitig – vermieden werden. Dämpfe von solchen Stoffen können sehr rasch zur Korrosion von Beschlagsteilen führen.
 - › Salzhaltige Luft bzw. durch Gewerbe und Industrie belastete Luft führt bei verzinkten Oberflächen ebenfalls zur Korrosion und ist für Lagerstätten ebenfalls nicht geeignet.

Lagerung und Aufbewahrung elektromechanischer Teile

Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen nur in geeigneten Bereichen gelagert werden: Beachten Sie dabei die Art und das Gefährdungspotenzial der Abfälle. Das heißt, eine wetterbeständige Abdeckung, eine undurchlässige Oberfläche (wenn nötig öl- und lösemittelbeständig), Auffangeinrichtungen und eventuell Abscheider für auslaufende Flüssigkeiten sowie fettlösende Reinigungsmittel sind notwendig.

Bei der Lagerung und beim Transport von Elektro- und Elektronik-Altgeräten ist sicherzustellen, dass Beschädigungen, die ein Entweichen von gefährlichen Stoffen nach sich ziehen können, vermieden werden. Sie sind so zu lagern und zu transportieren, dass eine nachfolgende Zerlegung oder eine stoffliche Verwertung nicht erschwert oder unmöglich gemacht wird.

Wichtige Informationen

Transport

Fertige Elemente müssen wie folgt gelagert und transportiert werden:

- › Stehend
- › Rutsch- und kippsicher auf geeigneten Unterlagen (z. B. Transportgestellen)
- › Geschützt vor Verschmutzung und Beschädigung

Bei Zwischenlagerung im Freien:

- › Abgedeckt beziehungsweise verpackt

Schiebeelemente, deren Transportgewicht 200 kg überschreiten:

- › **Vermeiden Sie Belastungen auf mechanischen Verbindungen!**
- › **Verwenden Sie spezielle Transportvorrichtungen/Konsolen!**
- › **Es empfiehlt sich, diese Elemente unverglast zu transportieren!**

Entsorgung

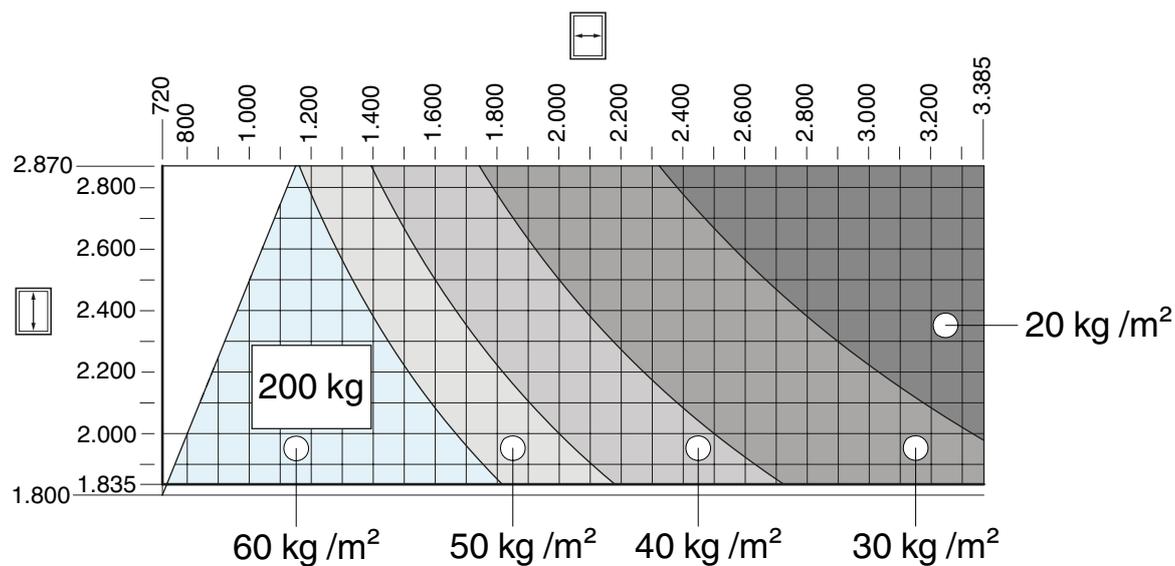


Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer laut Elektro-Altgeräte-Verordnung nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

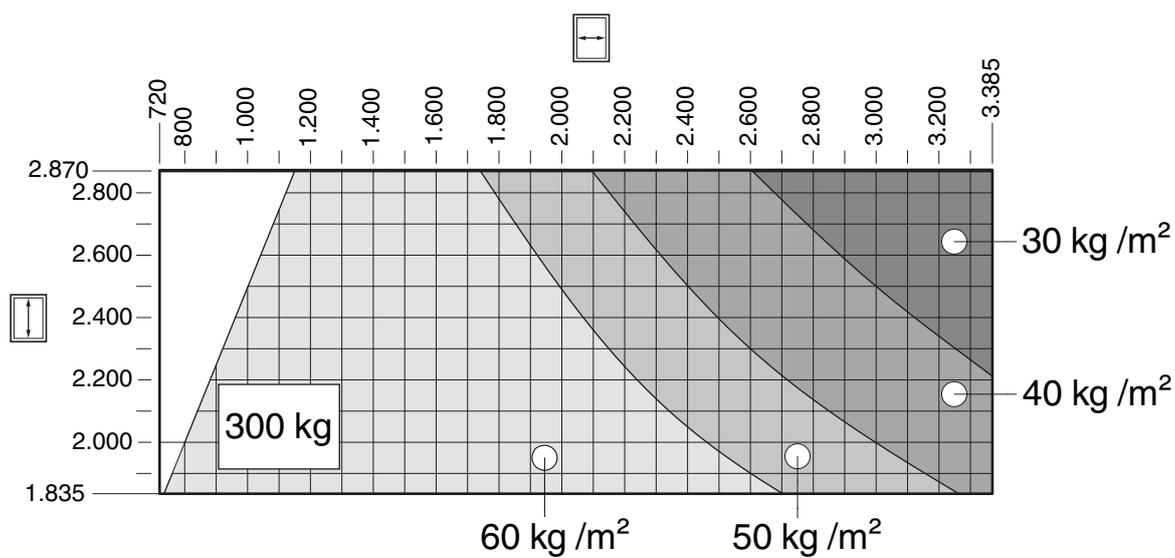
Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

Technische Informationen

Anwendungsdiagramm mechanisch und motorisiert 200 kg



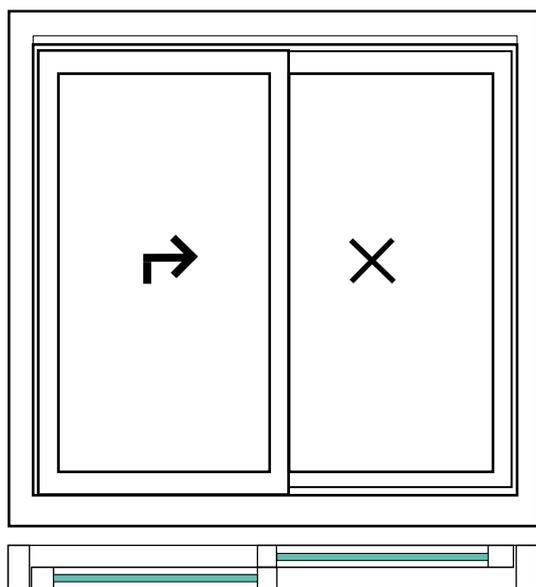
Anwendungsdiagramm nur mechanisch 300 kg



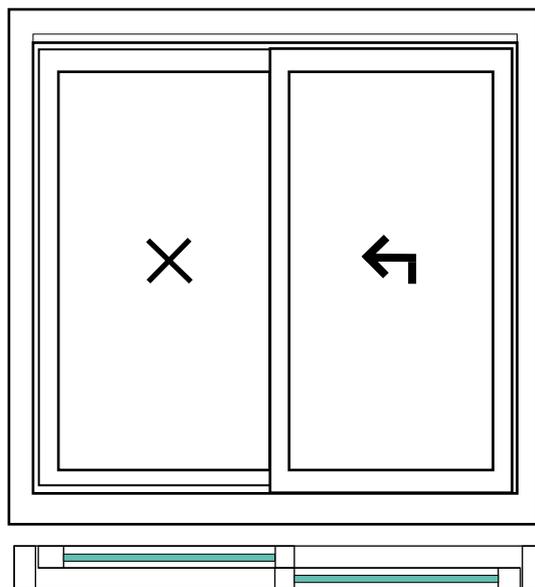
Technische Informationen

Schemata manuelle Variante

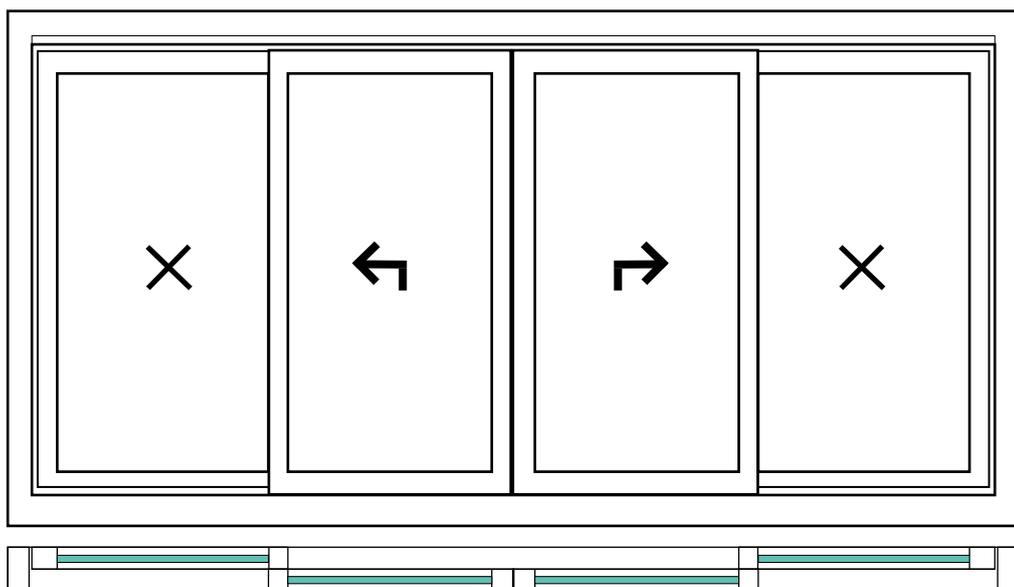
Schema A DIN Links



Schema A DIN Rechts



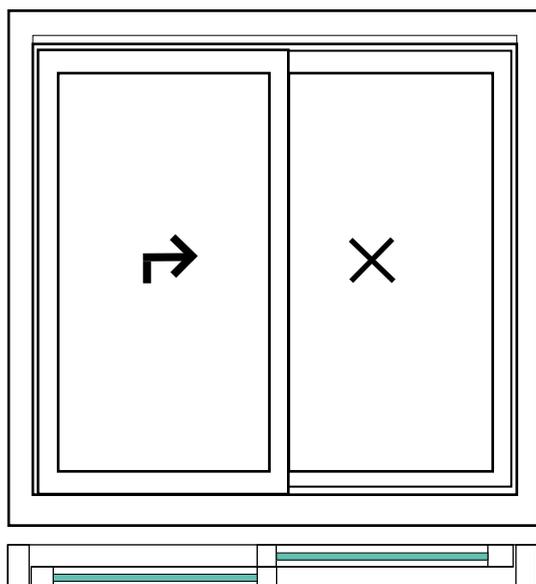
Schema C



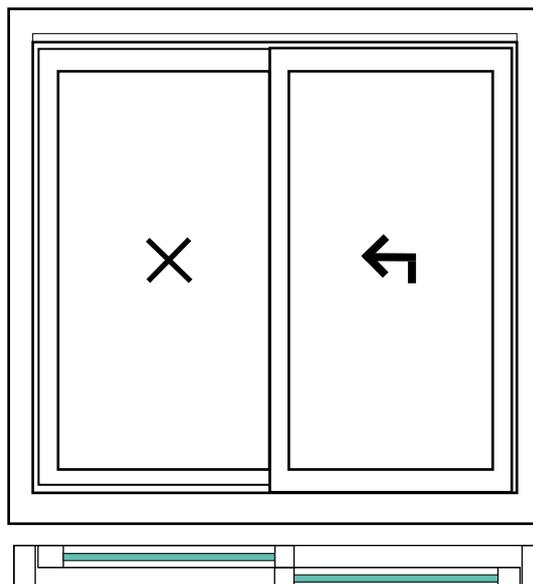
Technische Informationen

Schemata motorisierte Variante

Schema A DIN Links



Schema A DIN Rechts



Teileübersicht

- ① Eckverbinder für HS-CV
- ② Abdeckschiene HS InfinityView in ALU für HS-Getriebe L = 3.000 mm Silber
- ③ Laufwagen Nut vorne HS ohne Bürsten 200 kg Silber
- ④ Laufwagen Nut hinten HS ohne Bürsten 200 kg Silber
- ⑤ Verbindungsstange gelocht HS 16,4 x 4 für Zusatzlaufwagen L = 96 FB - Silber
- ⑥ Laufwagen Nut vorne HS ohne Bürsten 200 kg Silber
- ⑦ Laufwagen Nut Mitte HS ohne Bürsten 300 kg Silber Laufwagen hinten
- ⑧ Laufwagen Nut hinten HS ohne Bürsten 200 kg Silber
- ⑨ Verbindungsstange
- ⑩ Verbindungsstange für Zusatzlaufwagen L = 96 FB - Silber
- ⑪ Befestigungsblech HS InfinityView für Flügelbeschlag Silber
- ⑫ Befestigungsblech HS InfinityView für HS-Laufwagen Silber
- ⑬ Stangenführung HS HORIZON
- ⑭ HS-Hakengetriebe DM 27,5 PZ
- ⑮ Gegenmutter für HS-Griff Silber
- ⑯ Aushebeschutz f. Führung Getriebe-/Bandseite
- ⑰ Positionierbolzen für Mitnehmer HS-Motor
- ⑱ Oberes Führungsprofil für schmalen Querbalken
- ⑲ HS-Dichtschiene in KU für Flügelabstand 28 mm
- ⑳ Schlauchdichtung für HS-Dichtungsschiene in KU
- ㉑ Streifdichtung für HS-Dichtungsschiene in KU
- ㉒ Flügelpositionierer für HS HORIZON
- ㉓ EPDM-Dichtung für HS-CV-GFK-Flügelprofil schwarz
- ㉔ Flügeldichtung
- ㉕ Miniklicks
- ㉖ Hebe-Schiebetürgriff 12 (manuelle Ausführung)
- ㉗ Edelstahlabdeckung (motorisierte Ausführung)
- ㉘ Magnetleiste
- ㉙ Magnet 12 x 7 mm, vernickelt
- ㉚ Obere Führung Getriebeseite, für Führungsschiene oben bündig
- ㉛ Obere Führung Bandseite, für Führungsschiene flächenbündig mit Puffer
- ㉜ Mitnehmer DIN-links HS-Motor

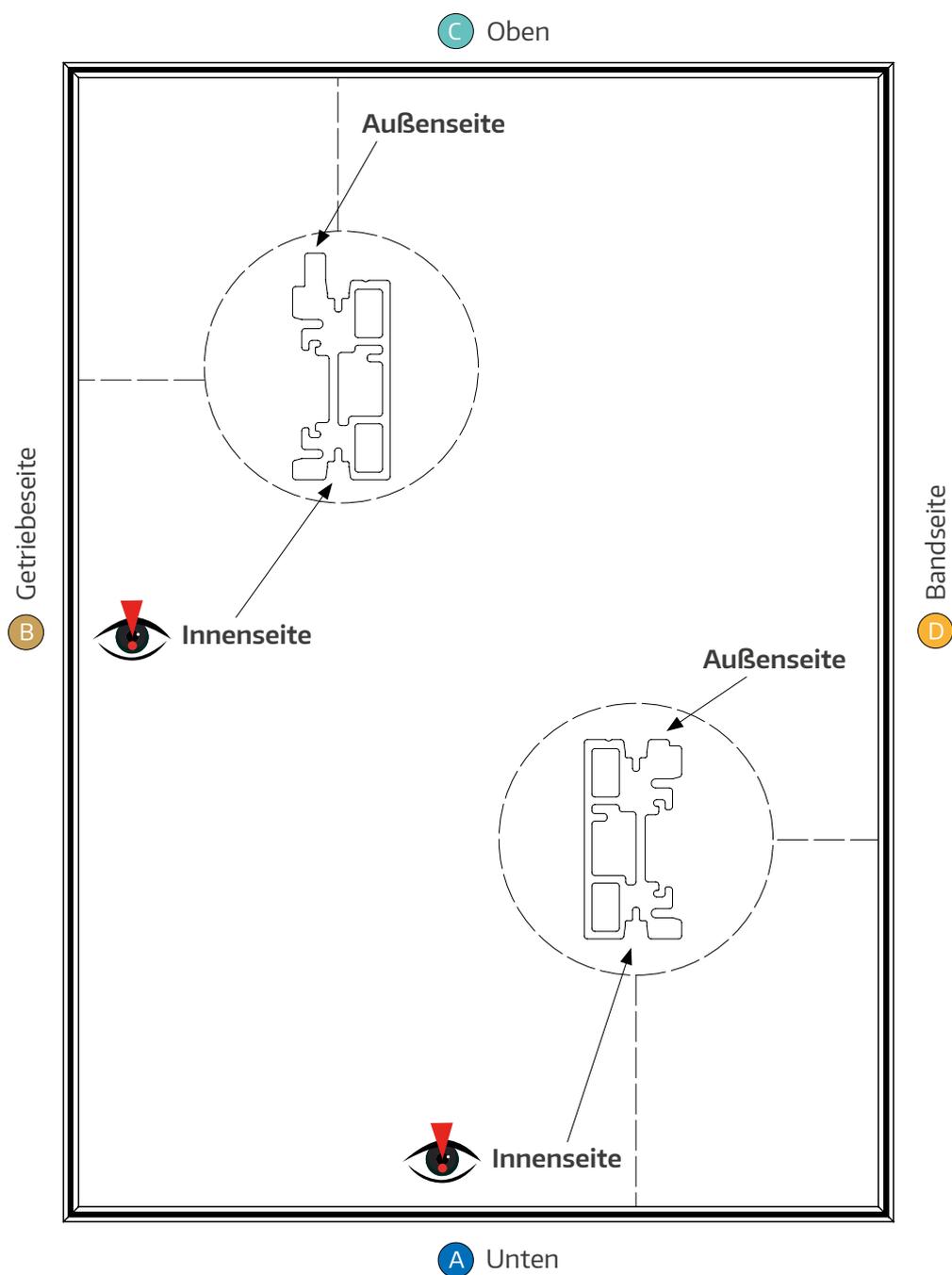
Schrauben:

- (a) Senkschraube M5 x 25 mm
- (b) Senkschraube M5 x 22 mm
- (c) Spannplattenschraube 3,5 x 25 mm
- (d) Senkschraube M5 x 35 mm
- (e) Senkschraube M5 x 30 mm
- (f) Spannplattenschraube 3 x 40 mm
- (g) Spannplattenschraube 3 x 16 mm
- (h) Spannplattenschraube 3,5 x 16 mm

Übersicht GFK-Flügelprofile

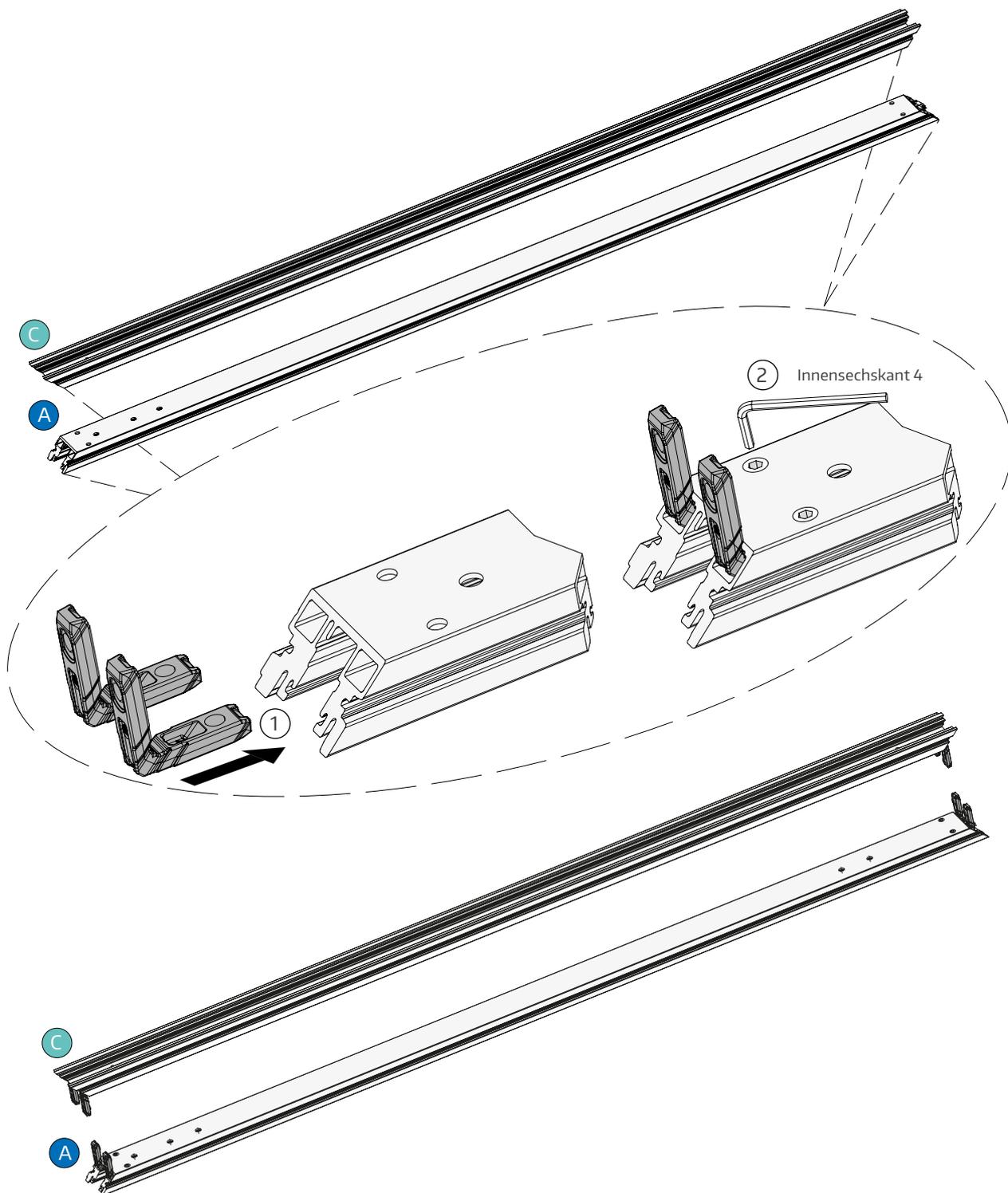


WICHTIG! Die Innenseite des Flügelprofils sollte beim Zusammenbau auf dem Montagetisch aufliegen.



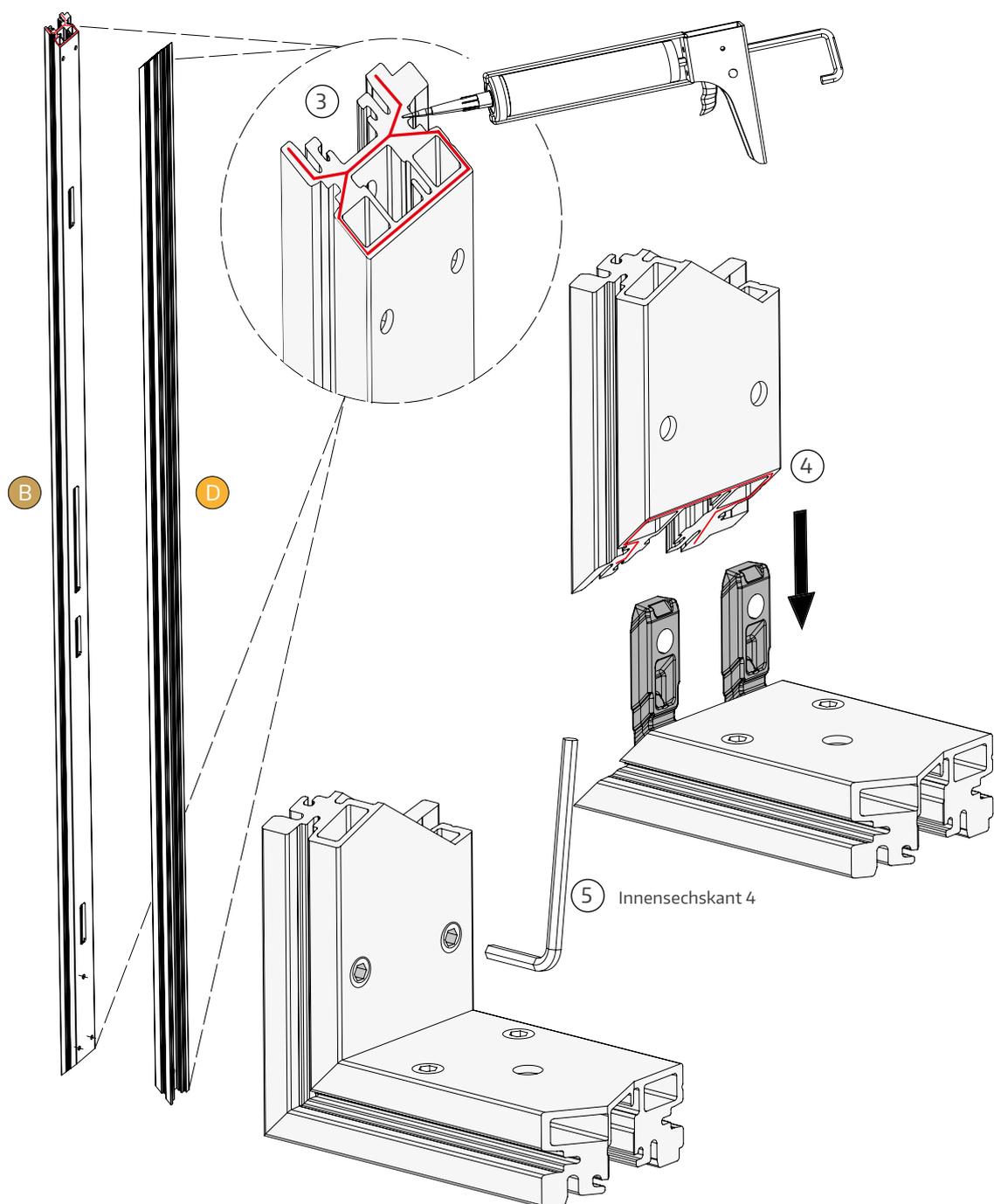
Montage Eckverbinder

- ① Positionieren Sie die Eckwinkel beidseitig an **A** und **C**.
- ② Verschrauben Sie die Eckwinkel beidseitig mit den beiliegenden Schrauben.



Montage Eckverbinder

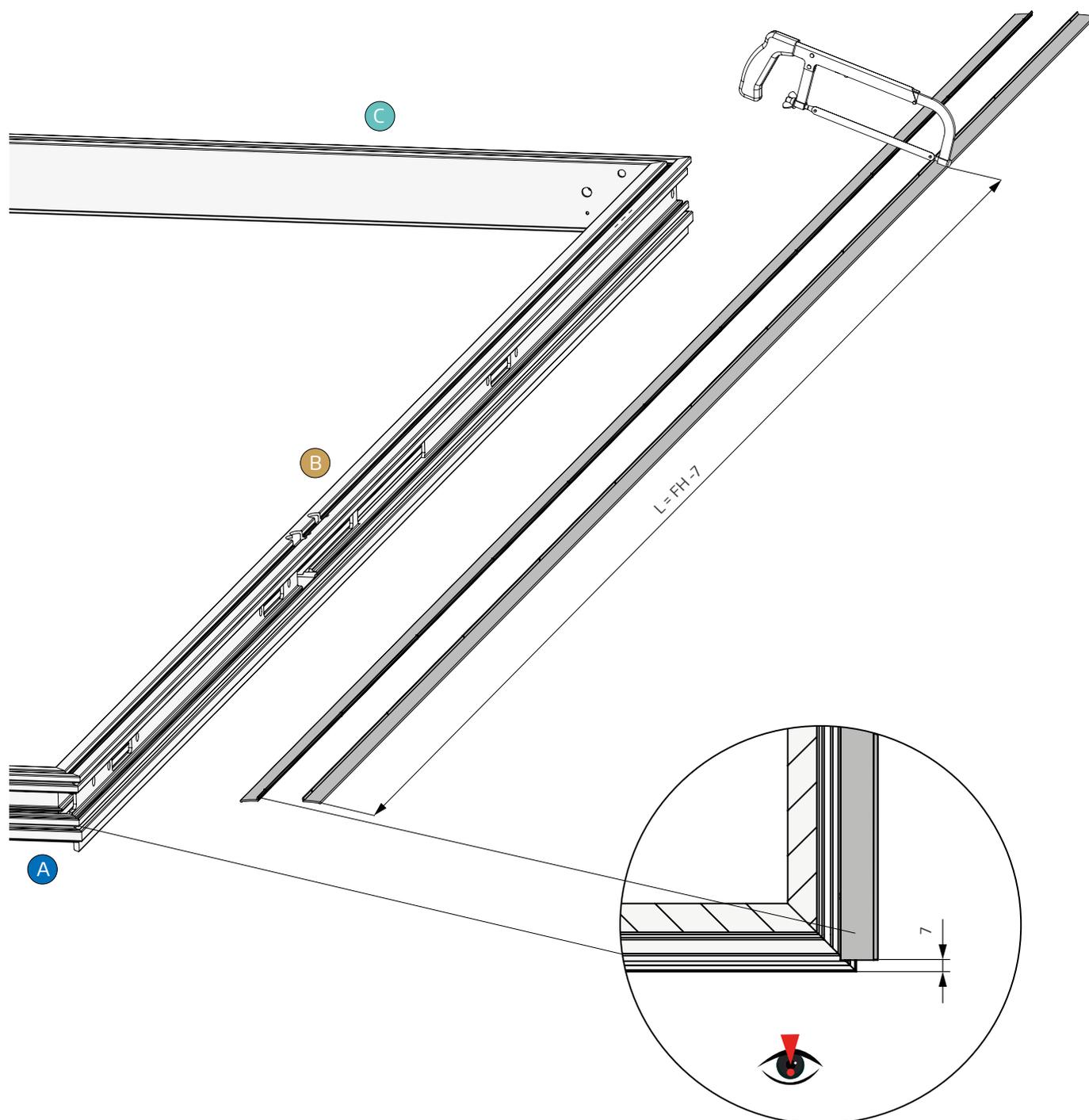
- ③ Tragen Sie den Dichtstoff/Dichtkleber bei Gehrung **B** und **D** auf.
- ④ Fügen Sie die Flügelteile zusammen.
- ⑤ Verschrauben Sie die Eckwinkel beidseitig mit den beiliegenden Schrauben.



Ablängen Getriebeblenden



WICHTIG! Die Getriebeblende muss im unteren Bereich des GFK-Profiles aufliegen.

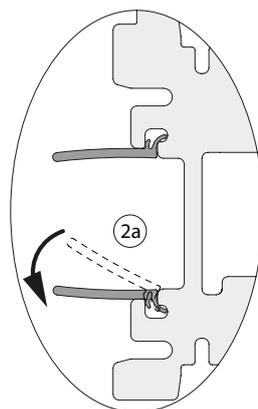
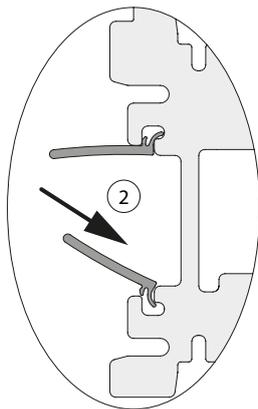
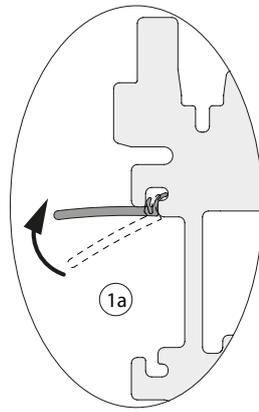
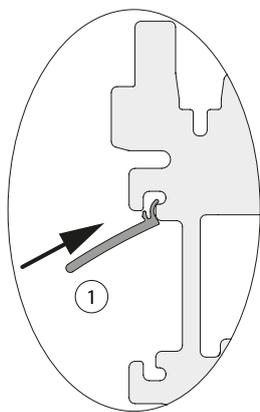


Montage Getriebeblenden

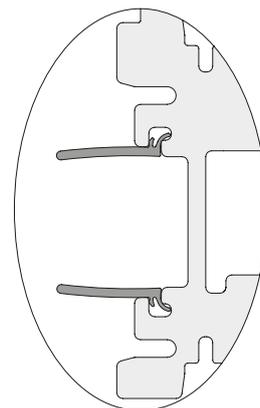


WICHTIG! Die Getriebeblende muss im unteren Bereich des GFK-Profiles aufliegen.

- ① Positionieren Sie die Getriebeblende laut Abbildung.
- ①a Drehen Sie die Getriebeblende von unten nach oben laut Abbildung.
- ② Positionieren Sie die Getriebeblende laut Abbildung.
- ②a Drehen Sie die Getriebeblende von unten nach oben laut Abbildung.

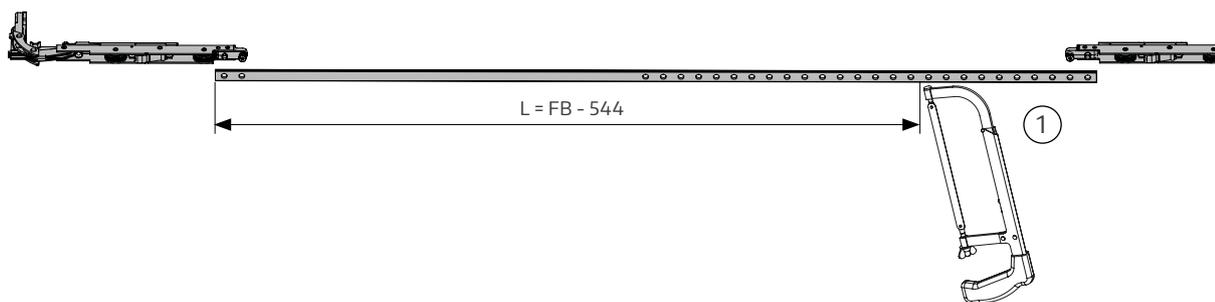


Achten Sie darauf, dass die Getriebeblenden über die gesamte Länge ordentlich angebracht sind.

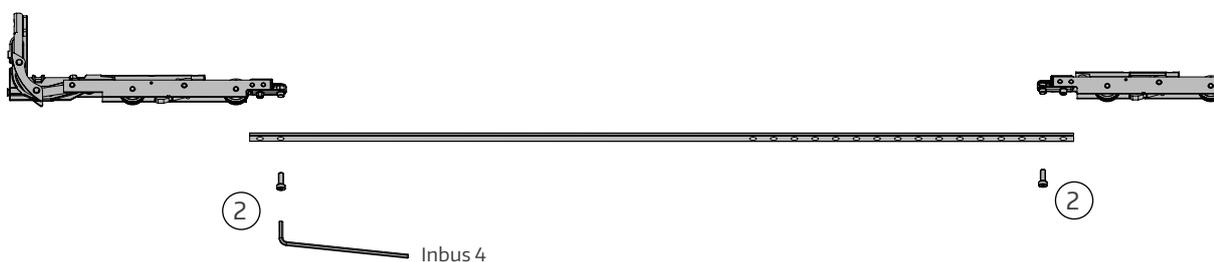


Montage Laufwagen Single

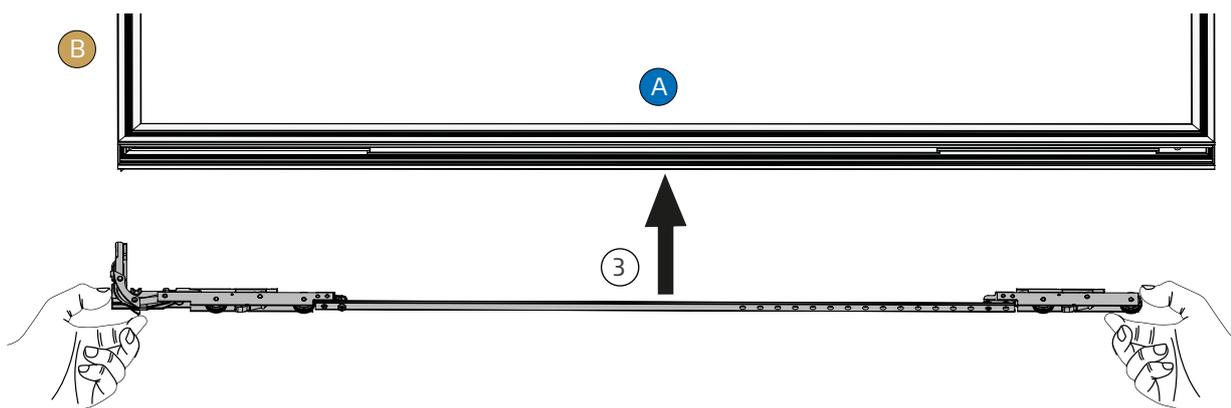
- ① Längen Sie die Verbindungsstange ab.



- ② Verbinden Sie den vorderen und hinteren Laufwagen miteinander.



- ③ Positionieren Sie die Laufwageneinheit so, dass getriebeseitig **B** der vordere Laufwagen in der Nut des GFK-Profiles anliegt.

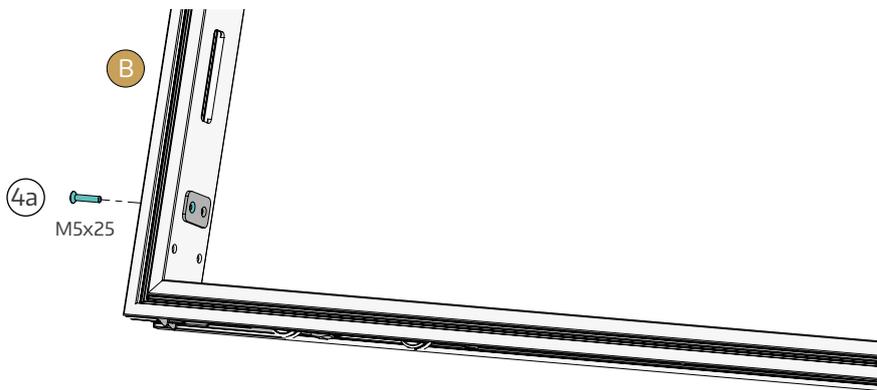


Montage Laufwagen Single

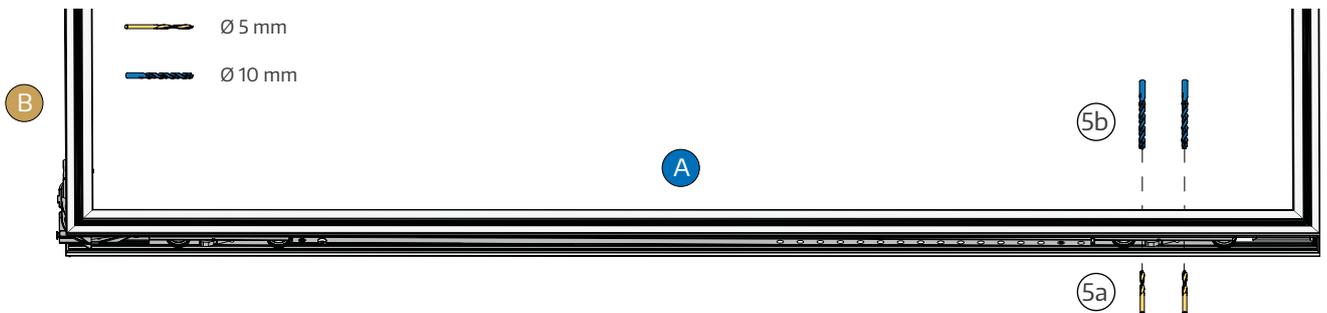
- ④a Befestigen Sie den vorderen Laufwagen getriebeseitig **B** mit einer M5x25 Schraube.
- ④b Befestigen Sie die Verklotungsbleche zusätzlich mit der 3,5x20 mm Fixierungsschraube.



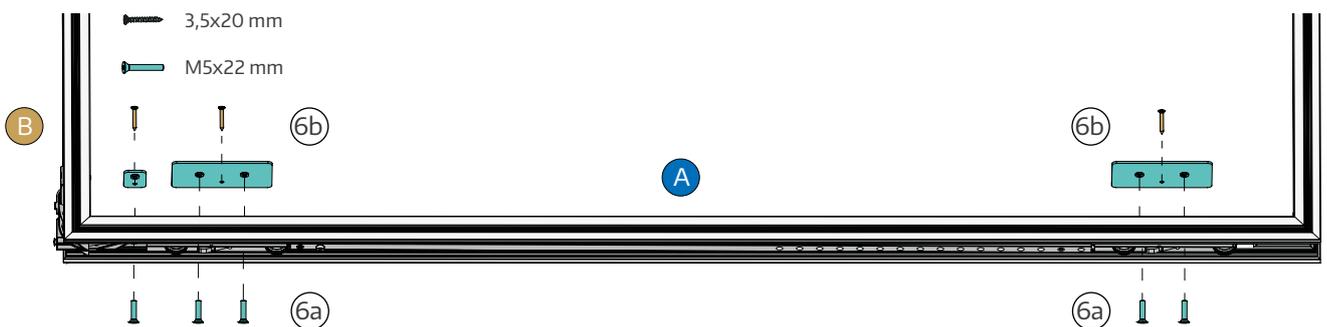
WICHTIG! Der Laufwagen muss beim GFK-Profil anliegen.



- ⑤a Bohren Sie durch den hinteren Laufwagen zwei 5 mm Löcher vor.
- ⑤b Bohren Sie die 5 mm Löcher mit einem 10 mm Bohrer auf.



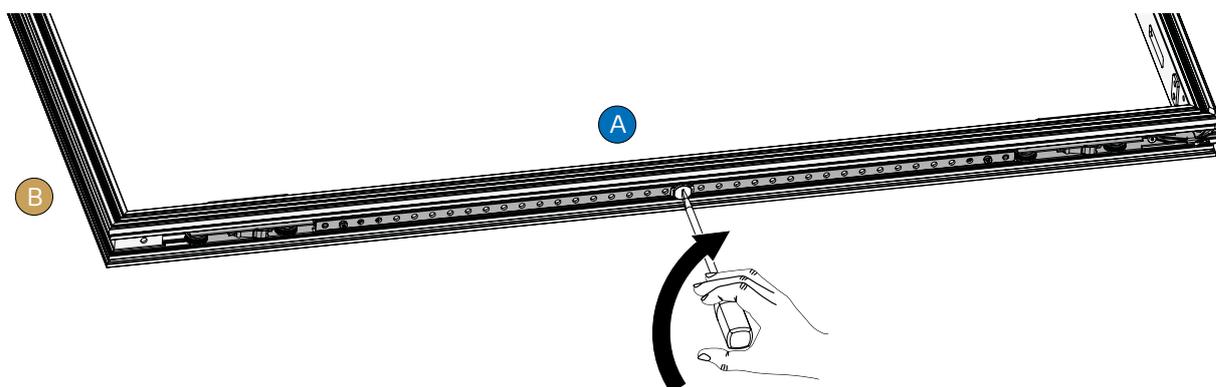
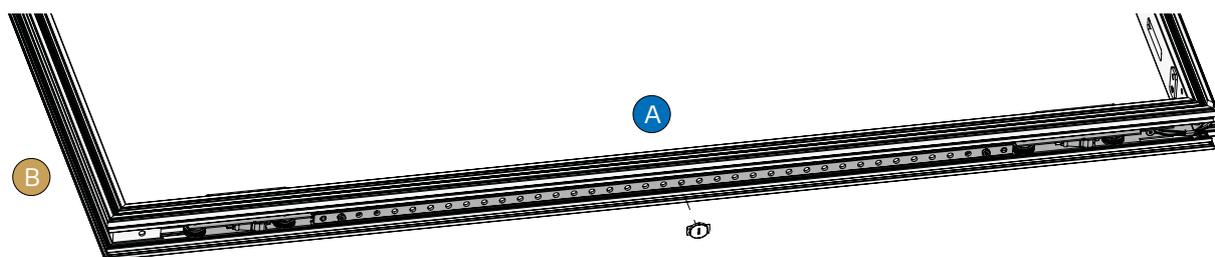
- ⑥a Verbinden Sie die Laufwageneinheit mittels den zwei M5x22 mm Schrauben mit den Verklotungsblechen.
- ⑥b Befestigen Sie die Verklotungsbleche zusätzlich mit der 3,5x20 mm Fixierungsschraube.



Montage Laufwagen Single – Nutabstützung

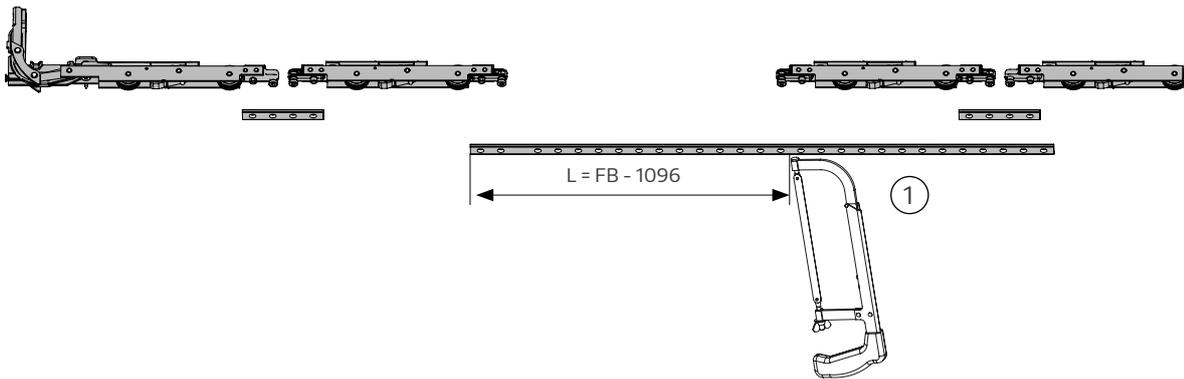
Flügelbreite [in mm]	* Anzahl Nutabstützung	Position
< 1000	0	-
1000 - 2000	1	mittig
> 2000	2	gleichmäßig verteilt

*Anzahl der Nutabstützungen sind abhängig von der Flügelbreite.

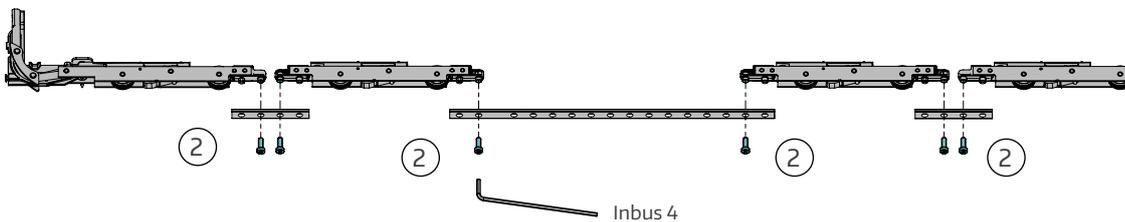


Montage Laufwagen Tandem

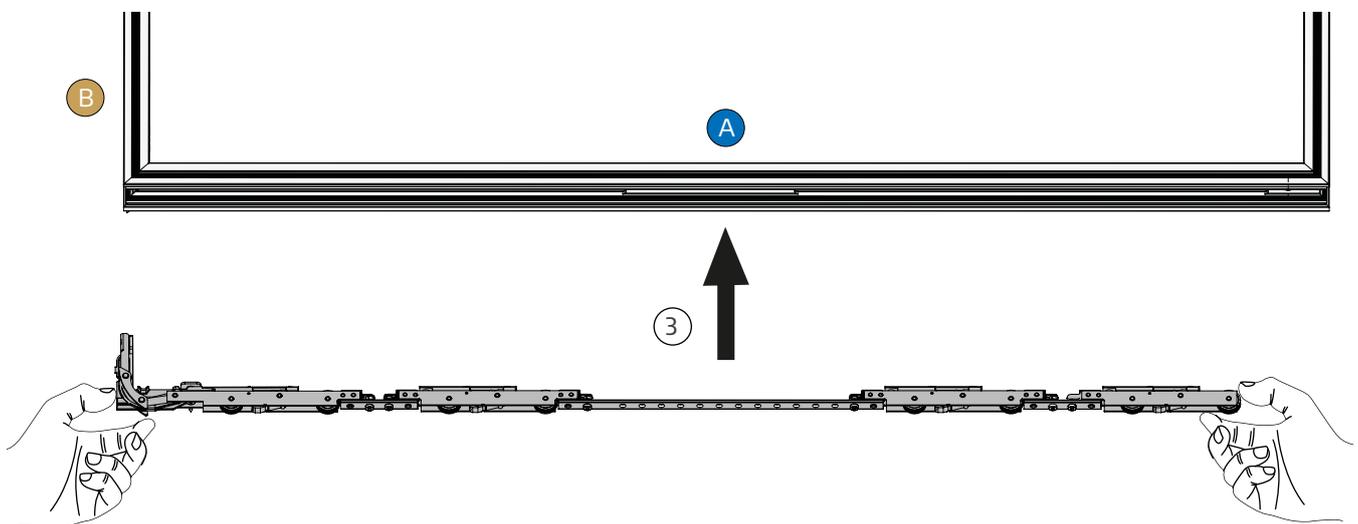
- ① Längen Sie die Verbindungsstange ab.



- ② Verbinden Sie den vorderen und hinteren Laufwagen miteinander.

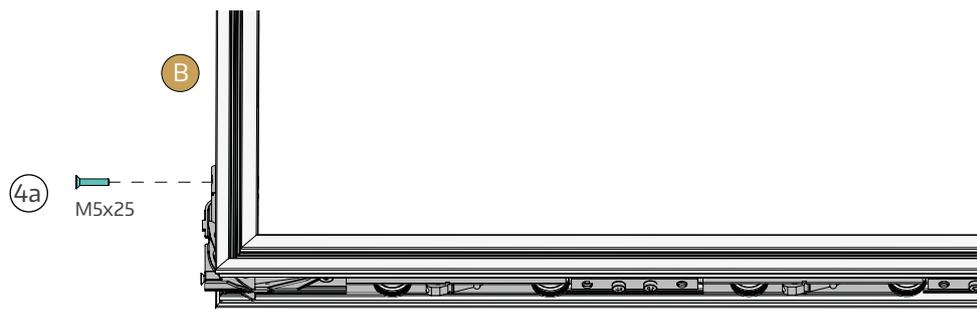


- ③ Positionieren Sie die Laufwageneinheit so, dass getriebeseitig **B** der vordere Laufwagen in der Nut des GFK-Profiles anliegt.

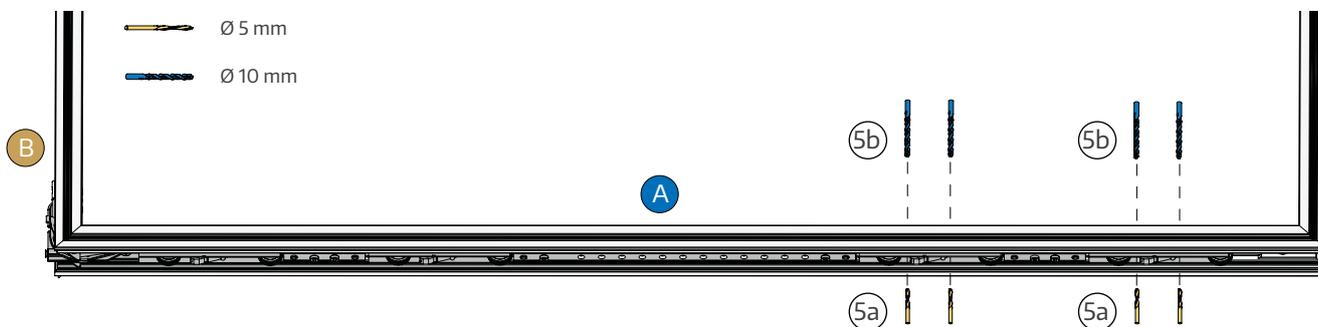


Montage Laufwagen Tandem

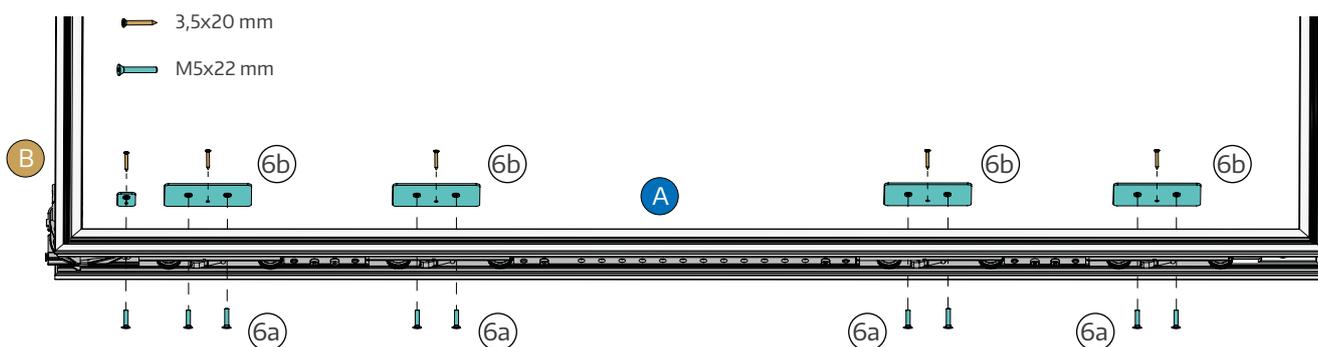
- ④a) Befestigen Sie den vorderen Laufwagen getriebeseitig **B** mit einer M5x25 mm Schraube.
- ④b) Befestigen Sie die Verklotungsbleche zusätzlich mit der 3,5x20 mm Fixierungsschraube.



- ⑤a) Bohren Sie durch den hinteren Laufwagen vier 5 mm Löcher.
- ⑤b) Bohren Sie die 5 mm Löcher mit einem 10 mm Bohrer auf.



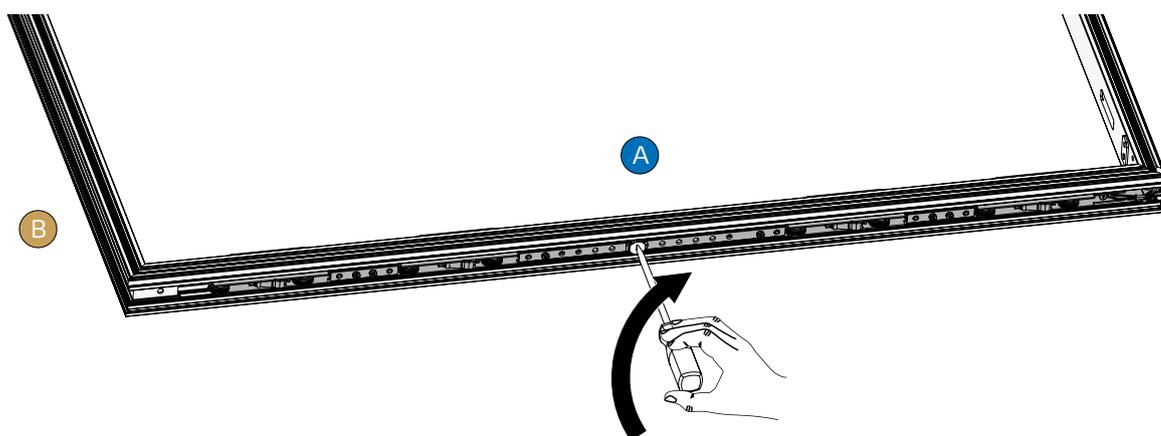
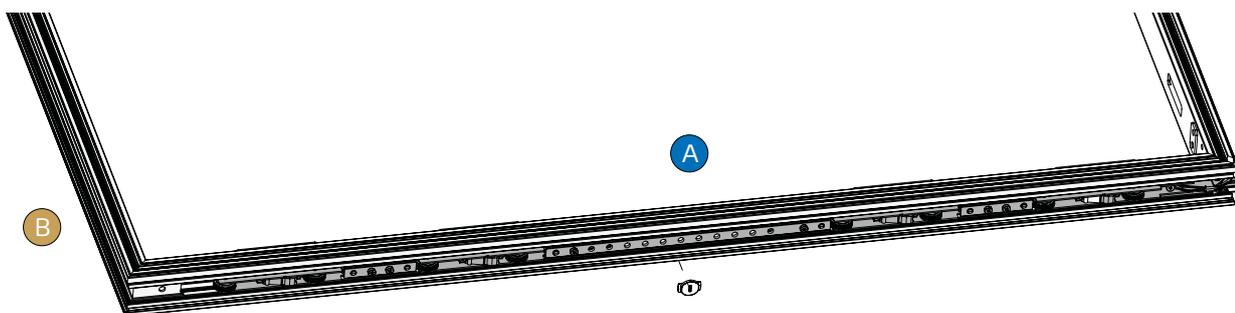
- ⑥a) Verbinden Sie die Laufwageneinheit mittels den zwei M5x22 mm Schrauben mit den Verklotungsblechen.
- ⑥b) Befestigen Sie die Verklotungsbleche zusätzlich mit der 3,5x20 mm Fixierungsschraube.



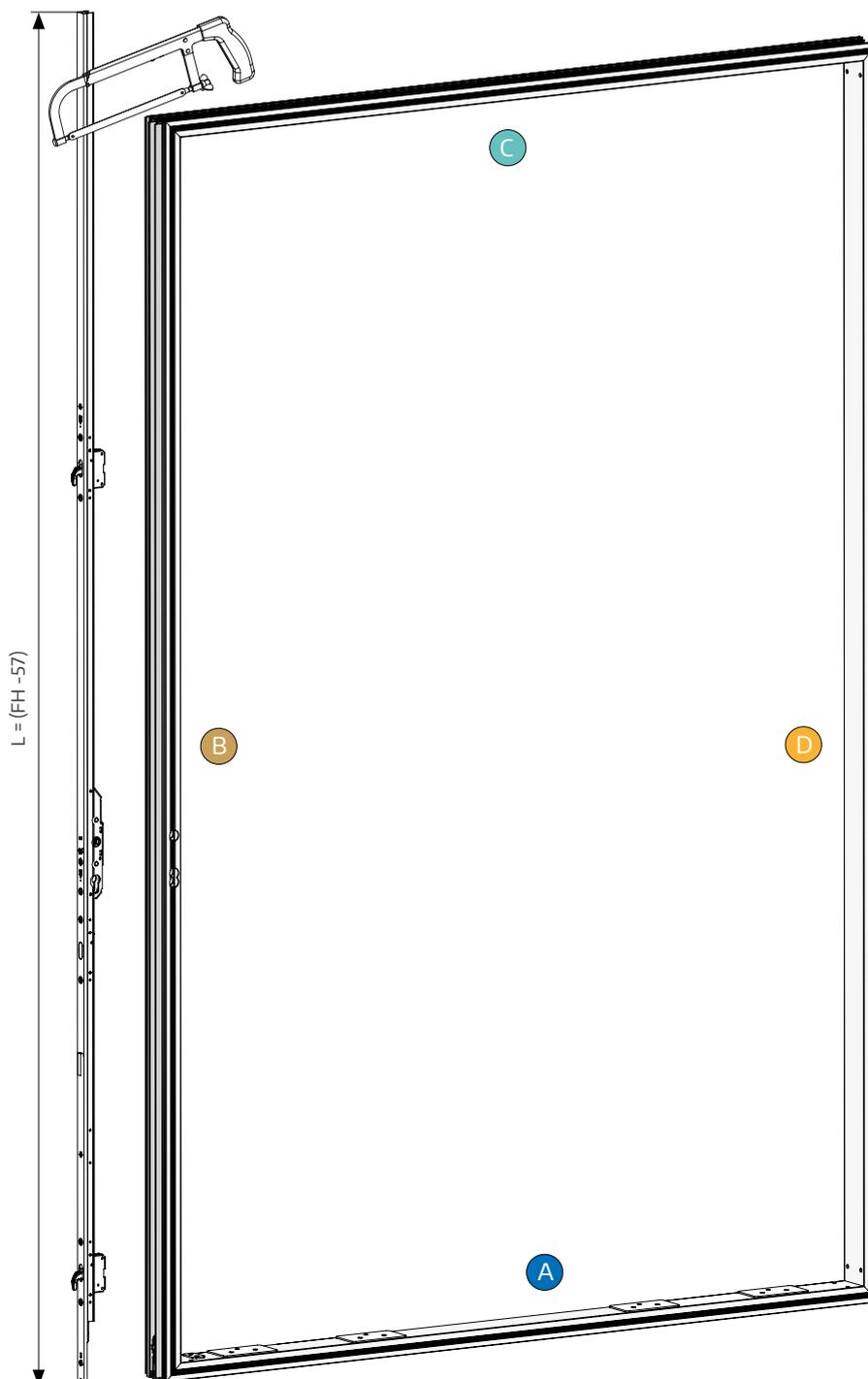
Montage Laufwagen Tandem – Nutabstützung

Flügelbreite [in mm]	* Anzahl Nutabstützung	Position
1000 - 2000	1	mittig
> 2000	2	gleichmäßig verteilt

*Anzahl der Nutabstützungen sind abhängig von der Flügelbreite.



Ablängen Getriebe



Montage Getriebe



WICHTIG! Für die Montage muss die Abdeckung am HS Schlosskasten entfernt werden.

- ① Beim Getriebe ohne Hubantrieb müssen die Schraubbuchsen zur Griffmontage beim Schlosskasten montiert werden (s. Abb. 1). Bei dem Getriebe mit Hubantrieb ist dieser Schritt nicht notwendig.
- ② Beim Getriebe mit Hubantrieb müssen die zwei 3,5x20 mm Schrauben in die zwei vorgebohrten Löcher (s. Abb. 2). Beachten Sie die Einschraubtiefe (s. Abb. 3). Die genaue Justierung der Schrauben erfolgt bei der Montage der Edelstahl-Abdeckblende (Seite 48).

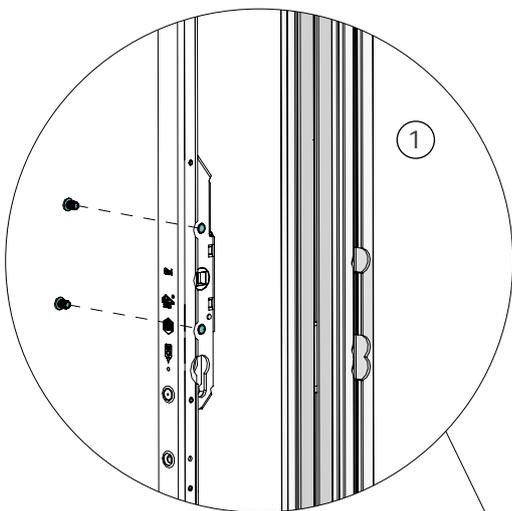


Abb. 1

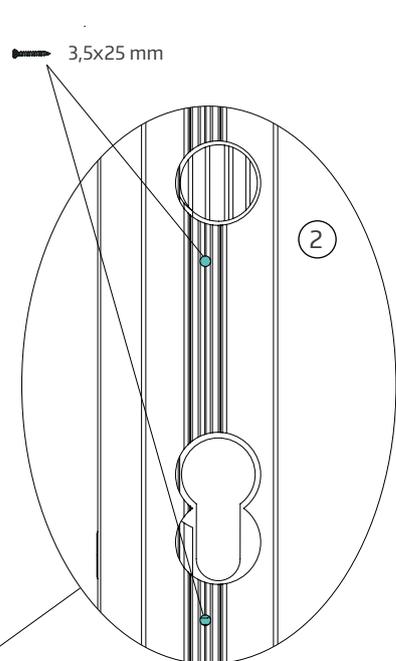


Abb. 2

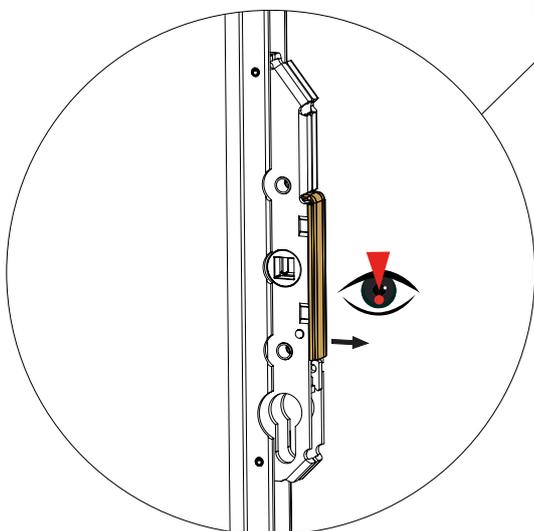
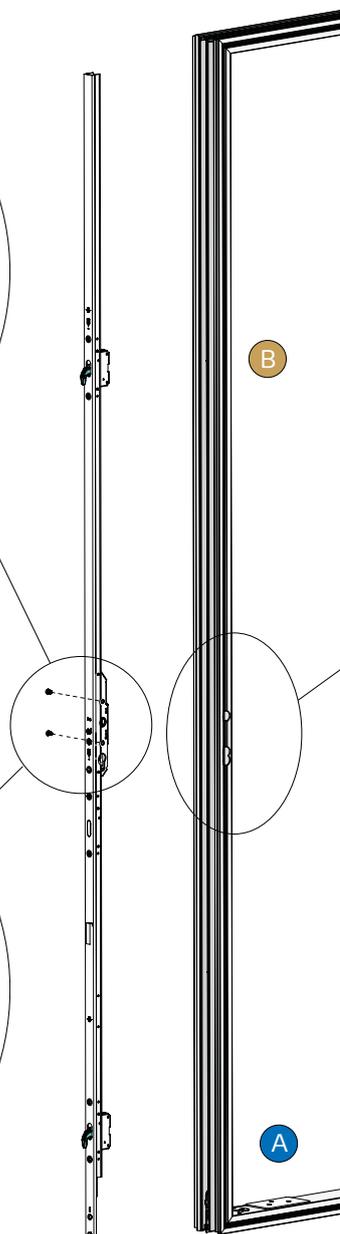


Abb. 3



Montage Getriebe



WICHTIG! Für die Montage muss das Getriebe in die abgesenkte Position (Haken hervorstehend) gebracht werden.

- ① Auslieferungszustand des Getriebes: Gehobene Position (Haken eingezogen, s. Abb. 1).
- ② Positionieren Sie den Griff wie in Abb. 2 und drehen Sie ihn um 180° nach oben.
- ③ Entfernen Sie den Griff. Das Getriebe ist in abgesenkter Position (Haken hervorstehend, s. Abb. 3).

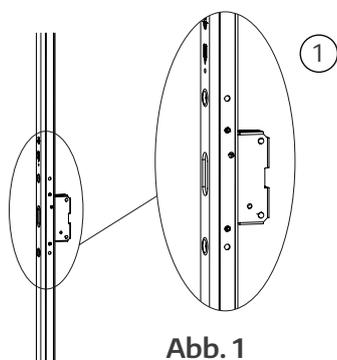


Abb. 1

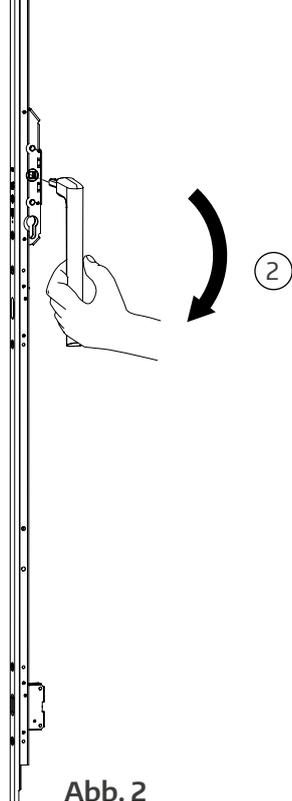


Abb. 2

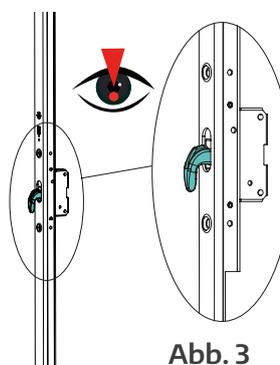
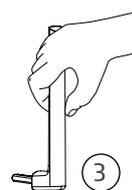
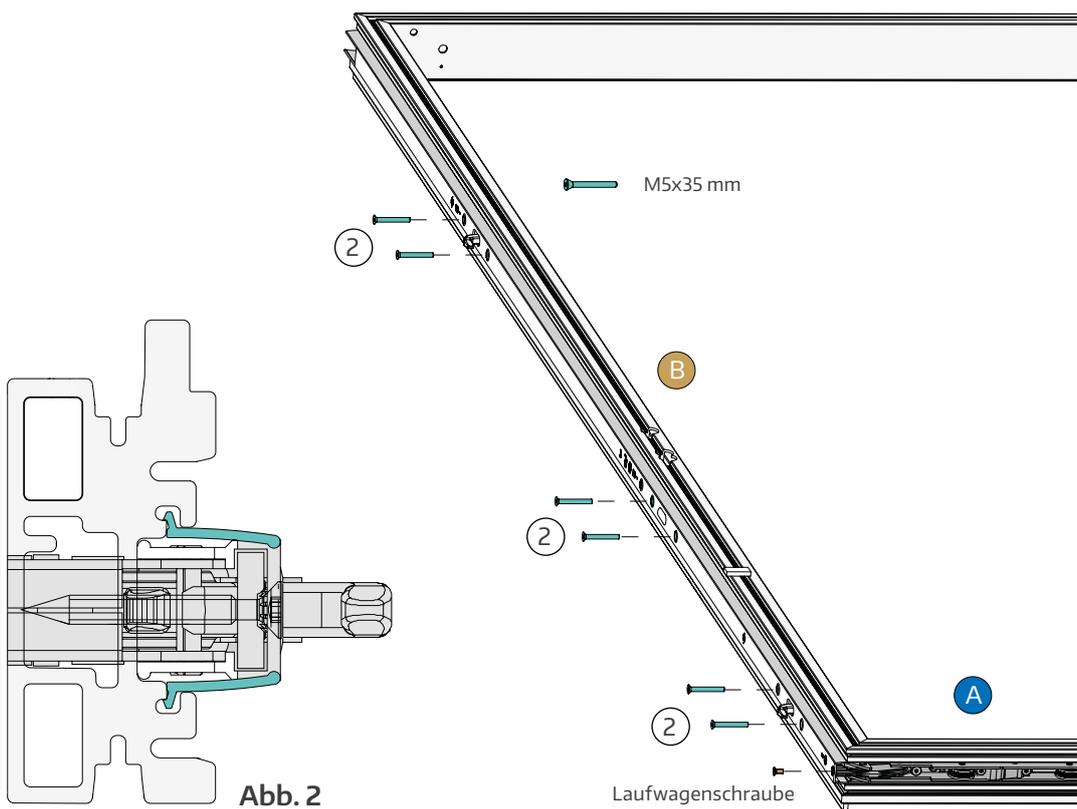
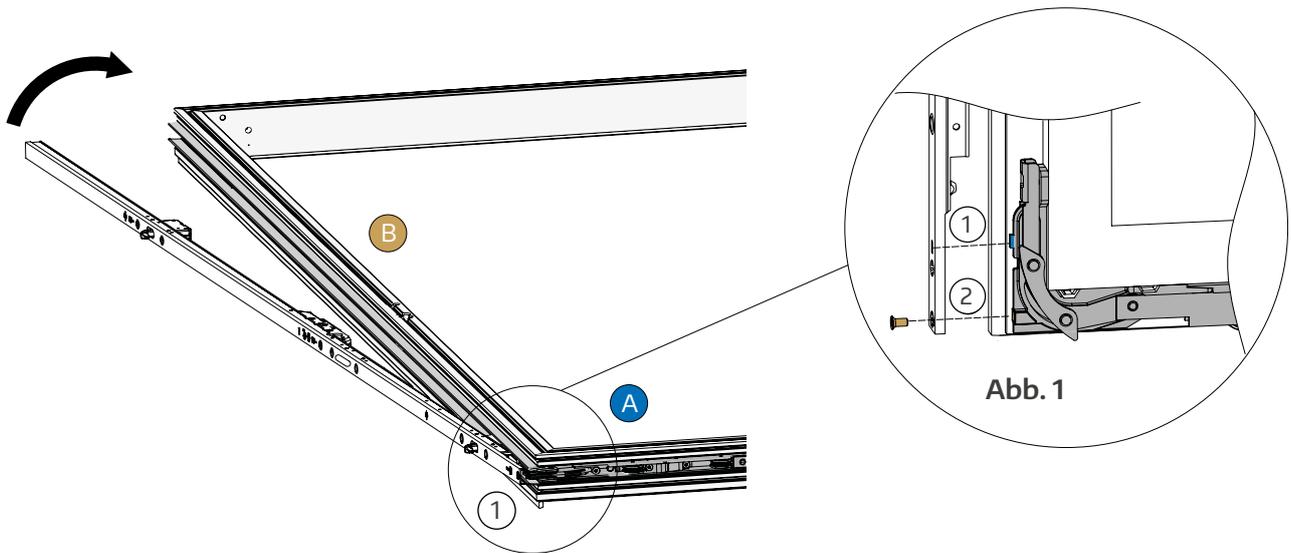


Abb. 3



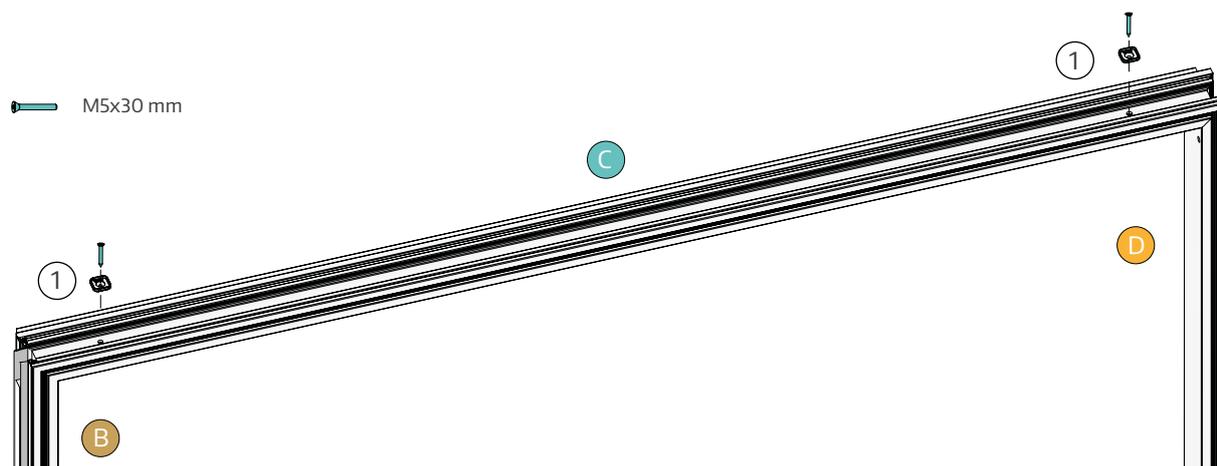
Montage Getriebe

- ① Verbinden Sie das Getriebe mit der Laufwageneinheit (s. Abb. 1).
- ② Befestigen Sie das Getriebe mit den M5x35 mm Schrauben (max. Anzugsmoment 1 Nm) sowie der beiliegenden Laufwagenschraube.
- ③ Achten Sie darauf, dass die Getriebeblenden am Getriebe anliegen (s. Abb. 2).



Montage Aushebesicherung für Getriebe ohne Hubantrieb

- ① Befestigen Sie die Aushebesicherungen mit M5x30 mm Schrauben.

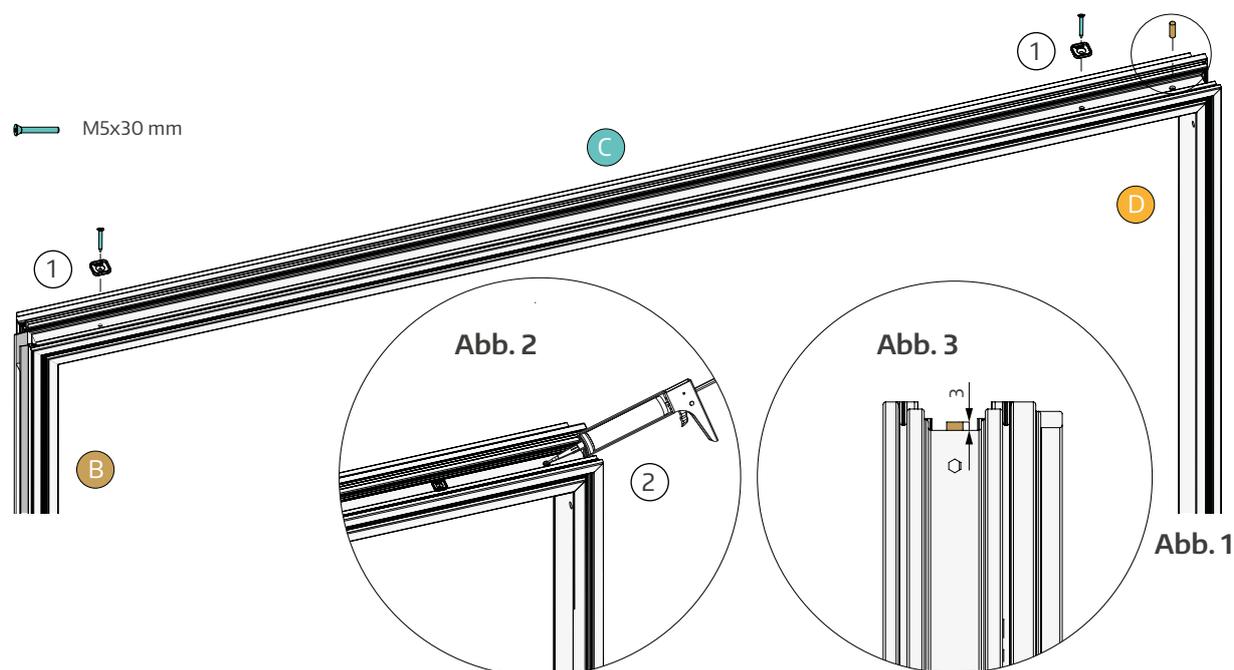


Montage Aushebesicherung für Getriebe mit Hubantrieb

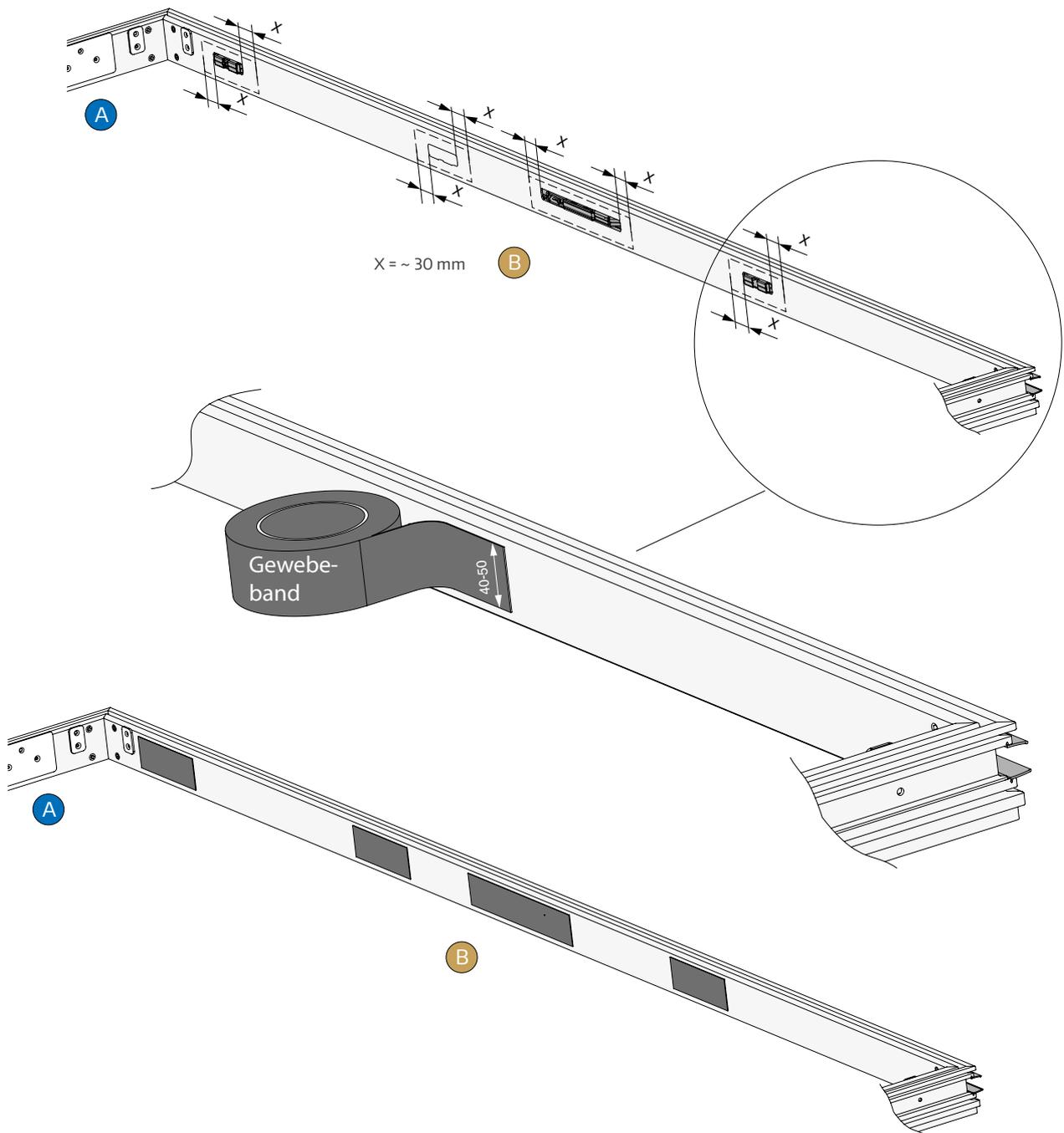


WICHTIG! Der Bolzen muss 3 mm hervorstehen (s. Abb. 3).

- ① Befestigen Sie die Aushebesicherungen mit M5x30 mm Schrauben.
 ② Spritzen Sie Dichtkleber in die Bohrung und geben Sie den Bolzen in die Bohrung (s. Abb. 2).



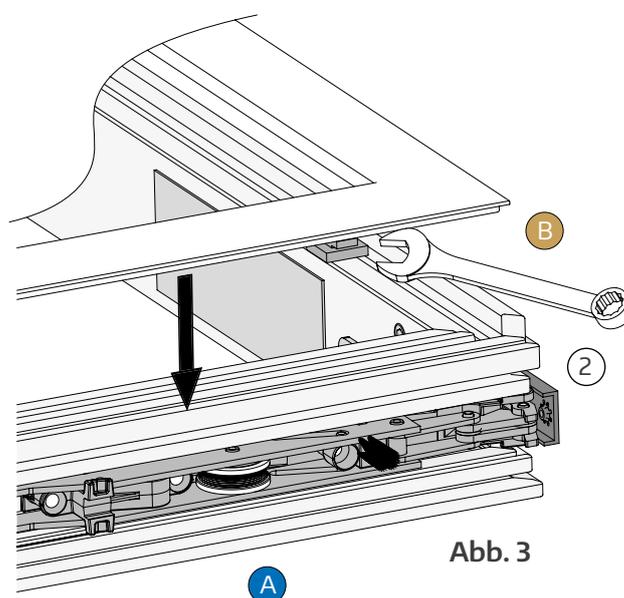
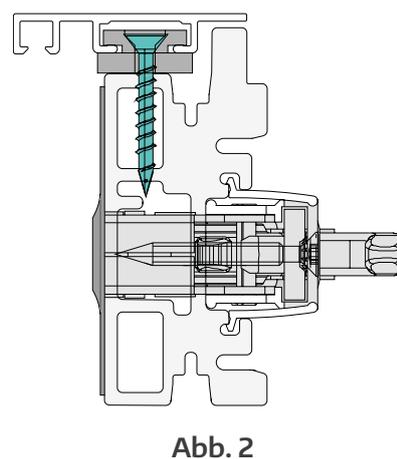
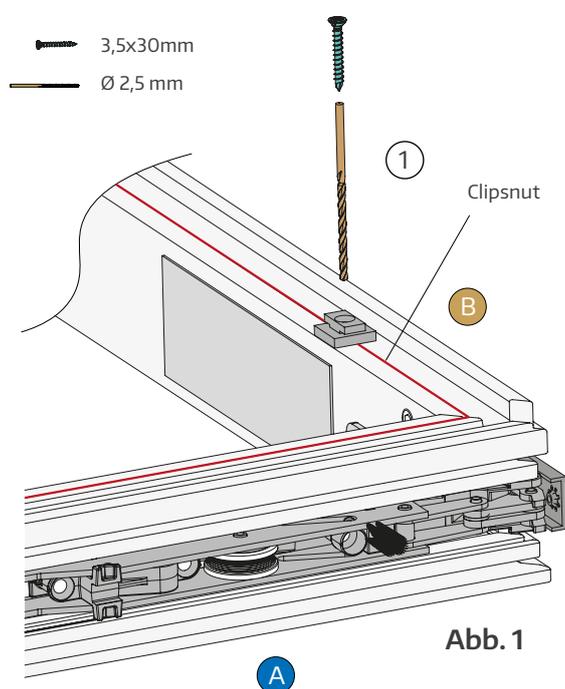
Haken- und Schlosskasten abkleben



Montage Aluschalen

Beachten Sie die Montagevorgaben der Aluschalen-Hersteller

- ① Bohren Sie mit einem 2,5 mm Bohrer vor und befestigen Sie die Clips mittig an der Clipsnut mit 3,5x30 mm Schrauben (s. Abb. 1 und 2).
- ② Aluschalenrahmen in Position bringen und mit passendem Schlüssel die Clips verdrehen (s. Abb. 2 und 3).



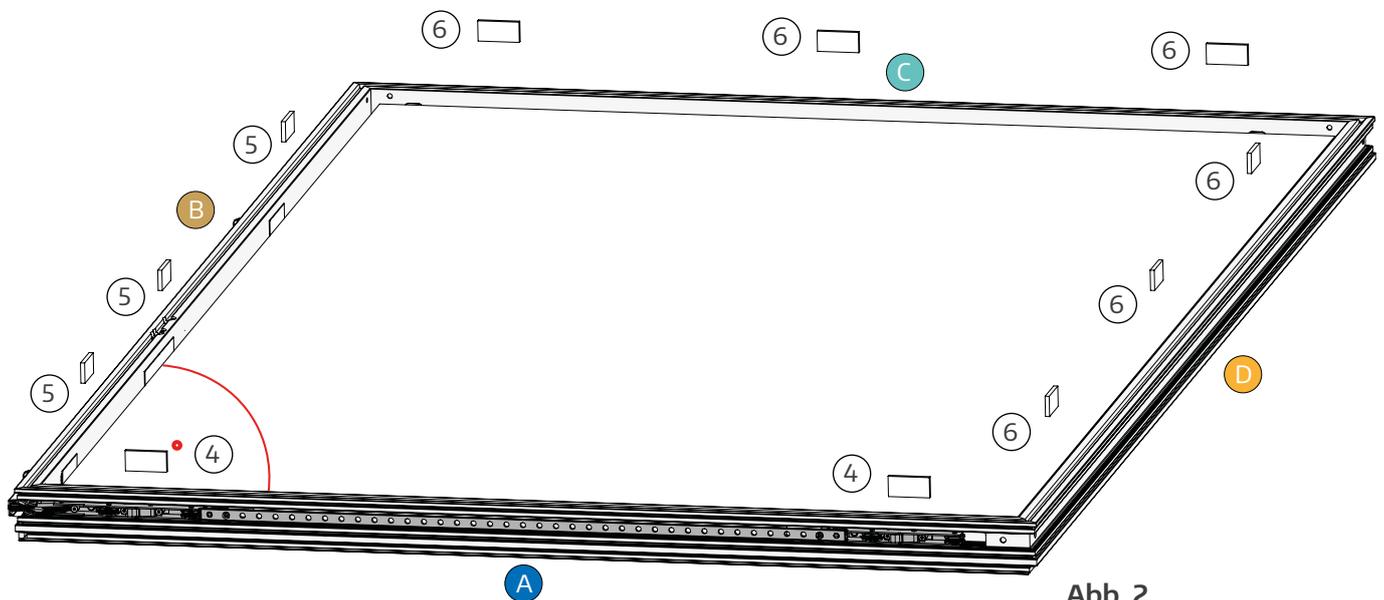
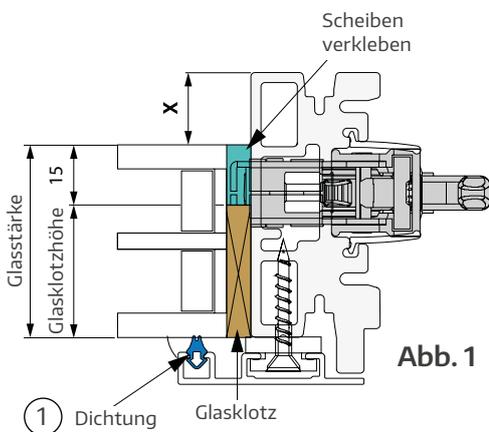
Verglasung

Beispiel waagrechte Verglasung



WICHTIG! Beachten Sie die Verglasungsrichtlinie.

- ① Bringen Sie die Dichtung im Alu-Profil an (s. Abb. 1).
- ② Legen Sie die Glasscheibe ein.
- ③ Bereiten Sie die Glasklötze vor (Stärke 3 - 6 mm, Glasklotzhöhe: Glasstärke -15 mm).
- ④ Unterseite **A** : Positionieren Sie 2 Glasklötze (Stärke: 3 mm) auf den Verklötzungsblechen.
- ⑤ Getriebeseite **B** : Positionieren Sie mindestens 3 Glasklötze (Stärke: 6 mm). Weitere Glasklötze je nach Bedarf einlegen und schieben Sie die Glasscheibe so, dass sie bei **A** und **B** im rechten Winkel anliegt.
- ⑥ Oben **C** und bandseitig **D** weitere Glasklötze einlegen. Die Stärke der Glasklötze richtet sich nach dem Abstand zwischen der Glasscheibe und dem GFK-Profil.



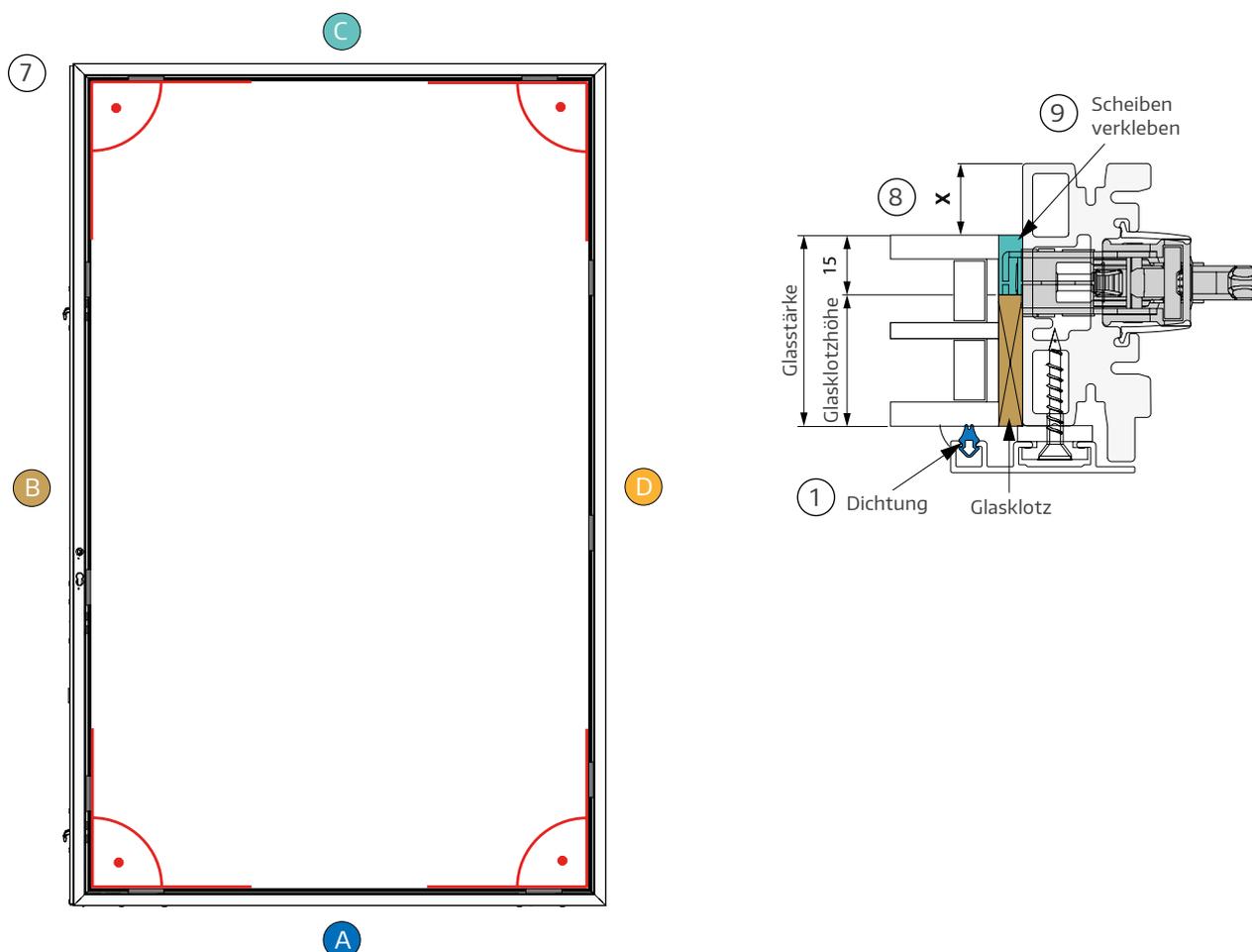
Verglasung

Beispiel waagrechte Verglasung



WICHTIG! Achten Sie auf die Diagonale des GFK-Flügelrahmens sowie auf die Geradheit der vier Seiten.

- ⑦ Bringen Sie den Flügel in den rechten Winkel und kontrollieren Sie die Diagonalen. Falls nötig, korrigieren Sie den Flügel mit weiteren Verklotzungen.
- ⑧ Die gesamte Glasfläche muss umlaufend auf der Dichtung des Alu-Profiles aufliegen. Kontrollieren Sie, ob das **Maß X** umliegend gleich ist.
- ⑨ Scheibenverklebung: Mit einem zugelassenen/geprüften Kleber den Spalt zwischen Glasscheibe und dem GFK-Profil umlaufend und geschlossen mindestens 15 mm tief ausspritzen. Je nach Angaben des Herstellers den Kleber trocknen (aushärten) lassen.

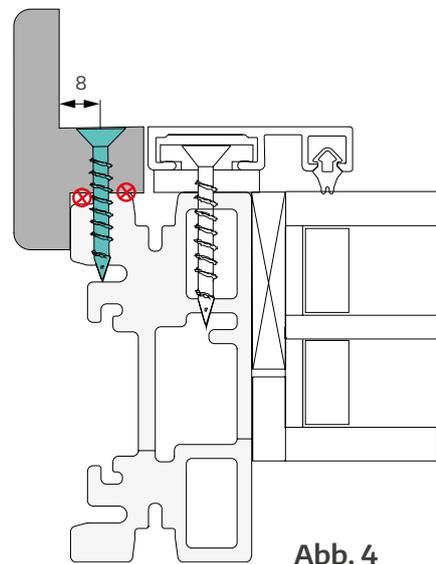
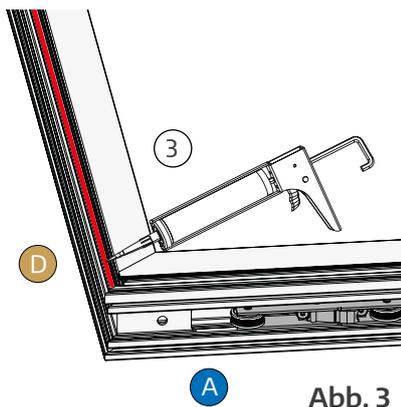
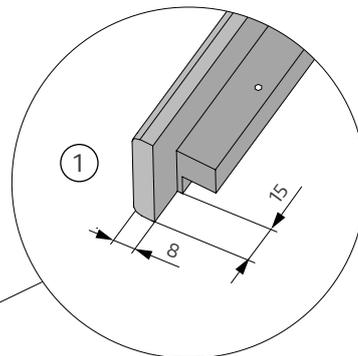
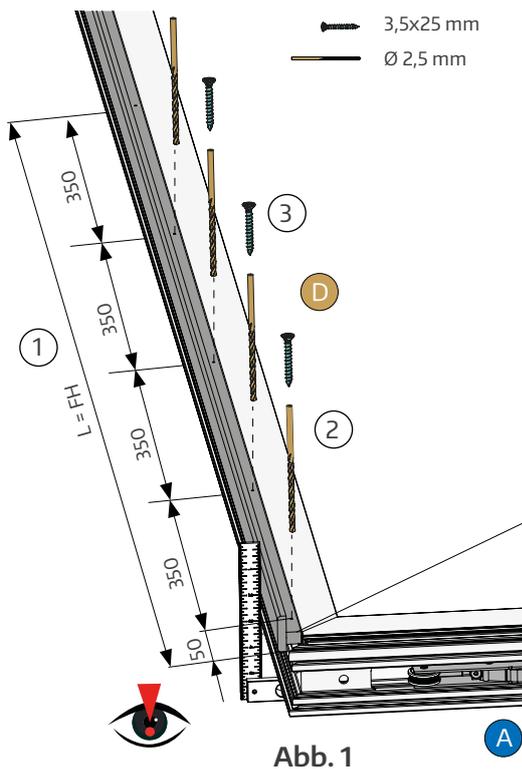


Montage Holzaufdopplungsleiste



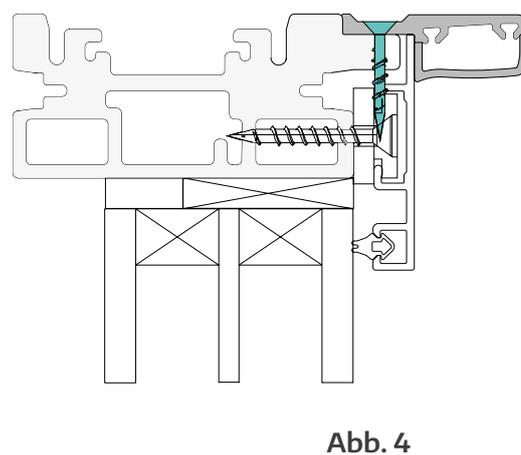
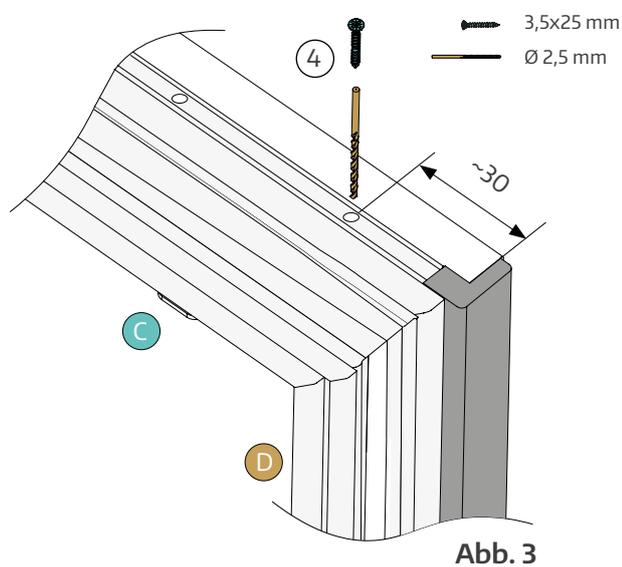
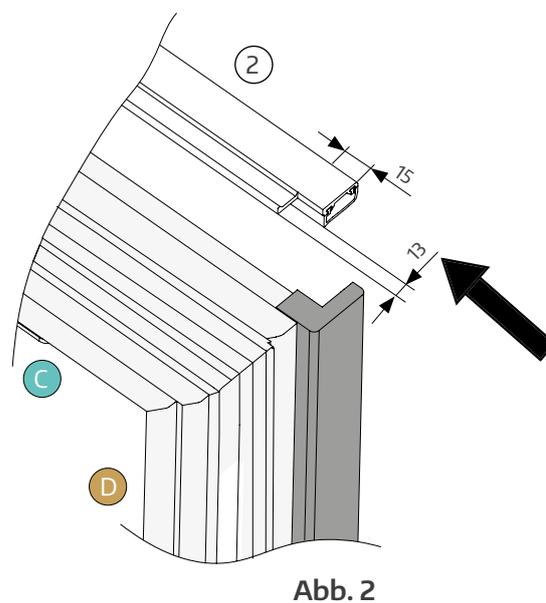
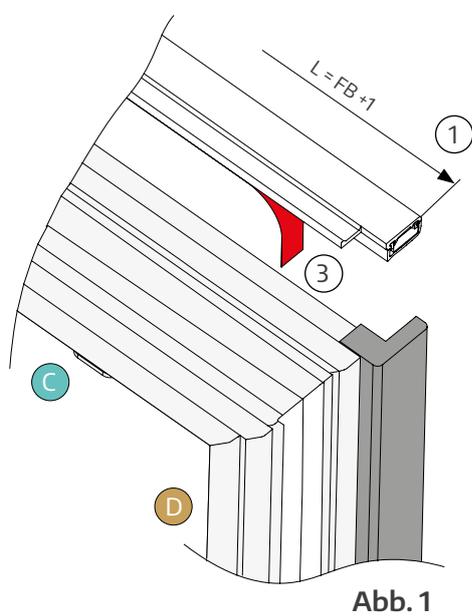
WICHTIG! Achten Sie darauf, dass die Holzaufdopplungsleiste im rechten Winkel mit dem GFK-Profil befestigt wird.

- ① Längen Sie die Holzaufdopplungsleiste ($L = FH$) ab (s. Abb. 1). Klinken Sie die Leiste unten aus (s. Abb. 2).
- ② Positionieren Sie die Holzaufdopplungsleiste oben und unten bündig mit dem GFK-Flügelrahmen und bohren Sie mit einem 2,5 mm Bohrer die Löcher vor (s. Abb. 1 und Abb. 4).
- ③ Bringen Sie den Dichtkleber auf das GFK-Flügelprofil auf (s. Abb. 3 und Abb. 4), positionieren und befestigen Sie die Holzaufdopplungsleiste mit 3,5x25 mm Schrauben.



Montage obere Dichtschiene

- ① Längen Sie die Dichtschiene ab ($FB + 1$ mm), (s. Abb. 1).
- ② Klinken Sie die Dichtleiste bandseitig aus (s. Abb. 2).
- ③ Trennen Sie die Klebefolie ab (s. Abb. 1).
- ④ Bohren Sie mit einem 2,5 mm Bohrer bei den vordefinierten Löchern sowie jeweils an den Enden 30 mm eingerückt (s. Abb. 3) vor. Danach befestigen Sie die obere Dichtschiene mit 3,5x25 mm Schrauben (s. Abb. 3 und 4).



Montage Kunststoff Dichtschiene bandseitig



WICHTIG! Achten Sie darauf, dass die Löcher auf der Innenseite der Dichtschiene leicht schräg gebohrt werden (s. Abb. 3).

- ① Längen Sie die Dichtschiene ab ($L = FH - 9 \text{ mm}$).
- ② Tragen Sie einen Dichtkleber auf (s. Abb. 1 und Abb. 3).
- ③ Bohren Sie mit einem 2,5 mm Bohrer bei den vordefinierten Löchern sowie jeweils an den Enden 60 mm eingerückt vor.
- ④ Befestigen Sie die Dichtschiene mit 3,5x25 und 3x40 mm Schrauben (s. Abb. 2 und Abb. 3).
- ⑤ Bringen Sie die Schlauch- und Streifendichtung an und befestigen Sie diese an den Enden mit 3x16 mm Schrauben (s. Abb. 4).

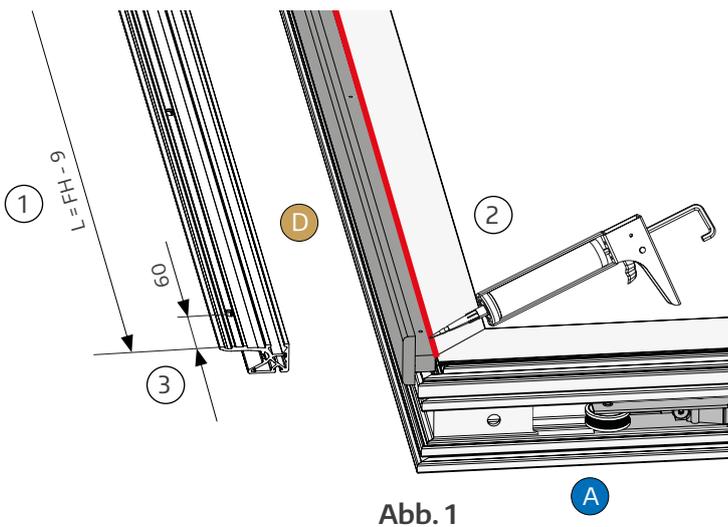


Abb. 1

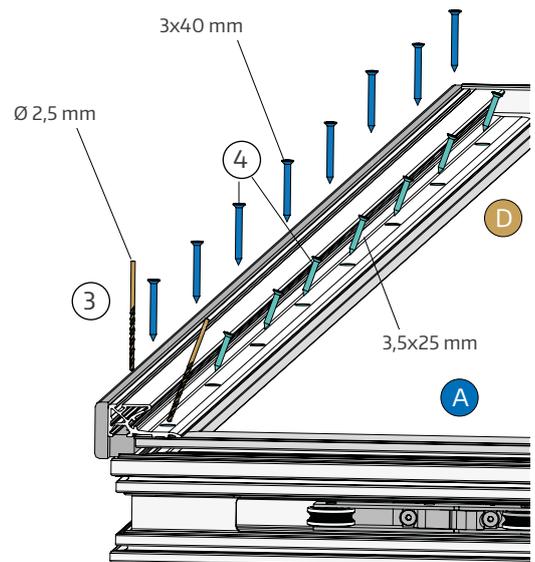


Abb. 2

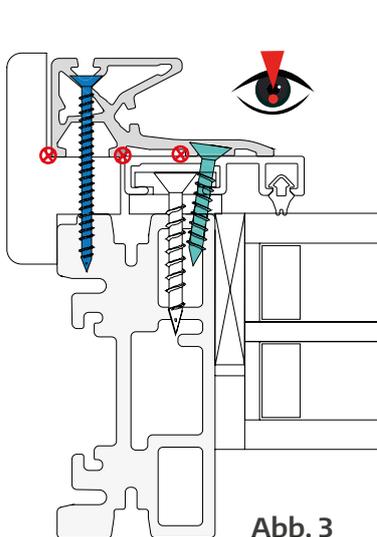


Abb. 3

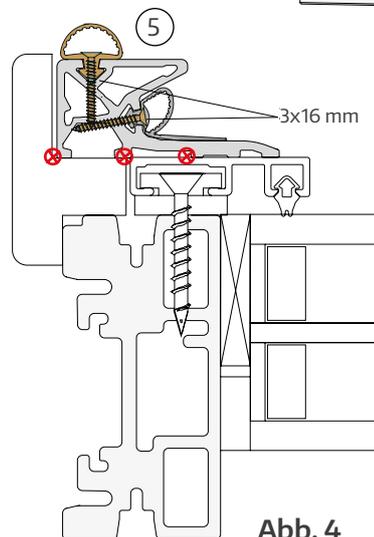
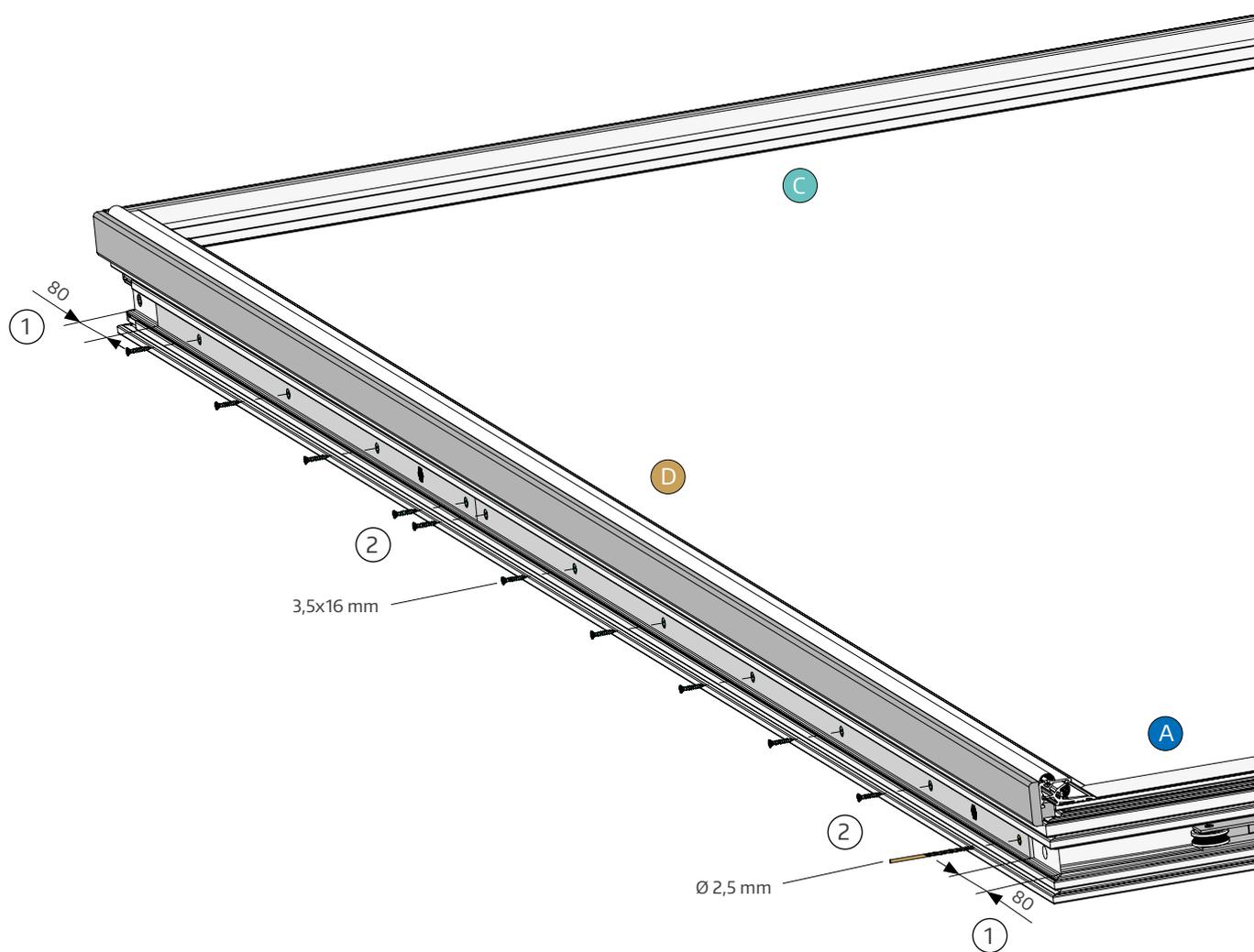


Abb. 4

Montage Magnetleiste

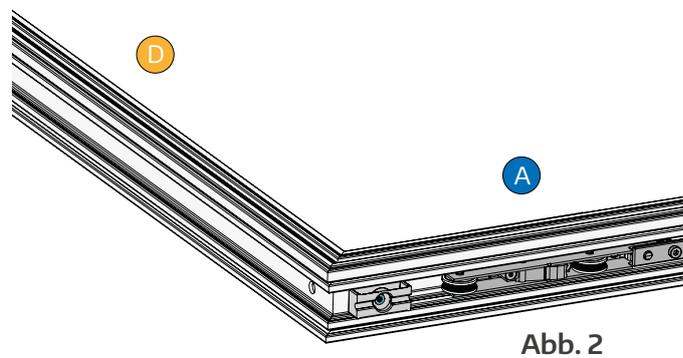
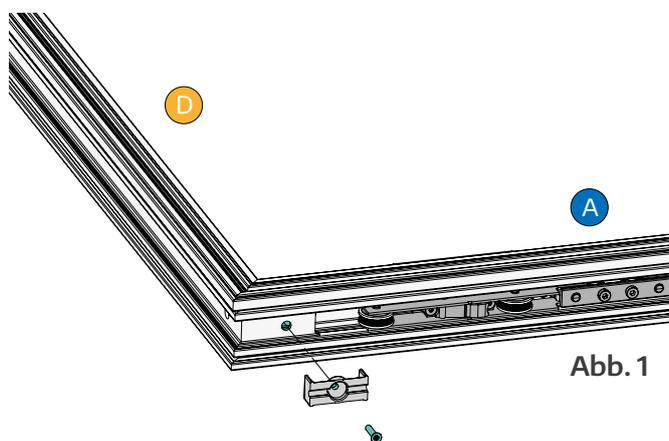
- ① Längen Sie die Magnetleisten so ab, dass sie jeweils an den Enden ca. 80 mm eingerückt sind.
- ② Bohren Sie mit einem 2,5 mm Bohrer vor und befestigen Sie die Magnetleisten mit 3,5x16 mm Schrauben.



Montage Flügelpositionierer

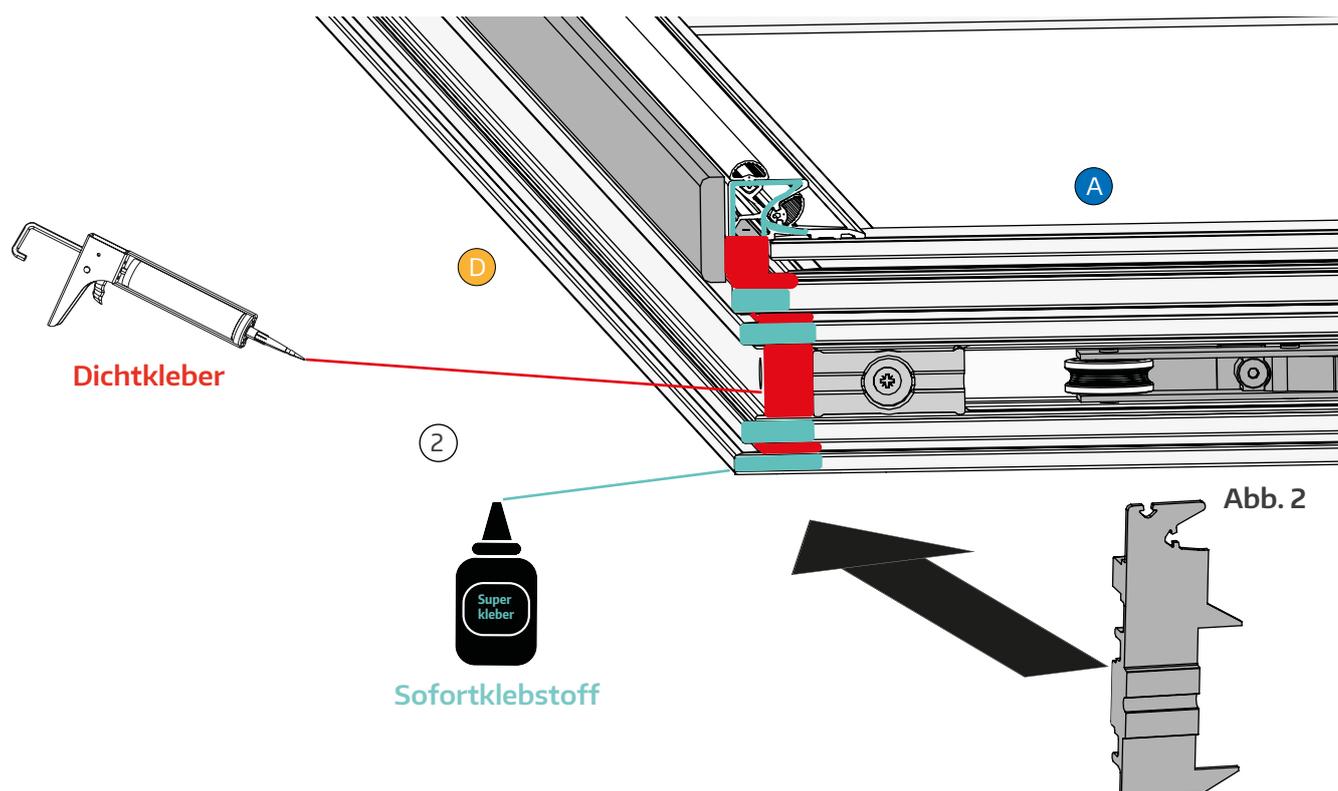
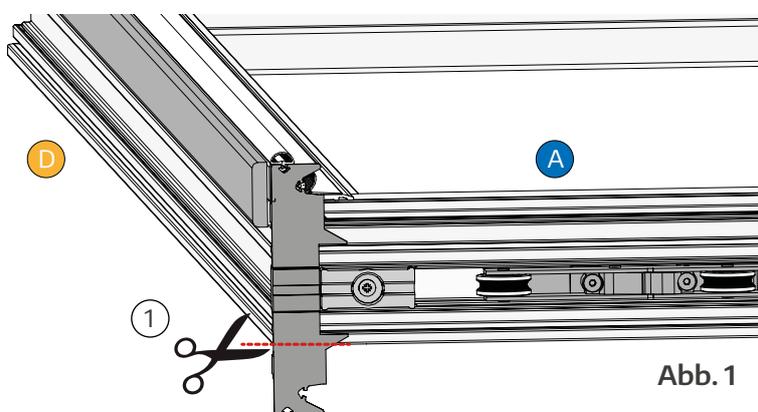
Positionieren und befestigen Sie den Flügelpositionierer mit einer M5x22 mm Schraube (s. Abb. 1 und Abb. 2).

 M5x22 mm



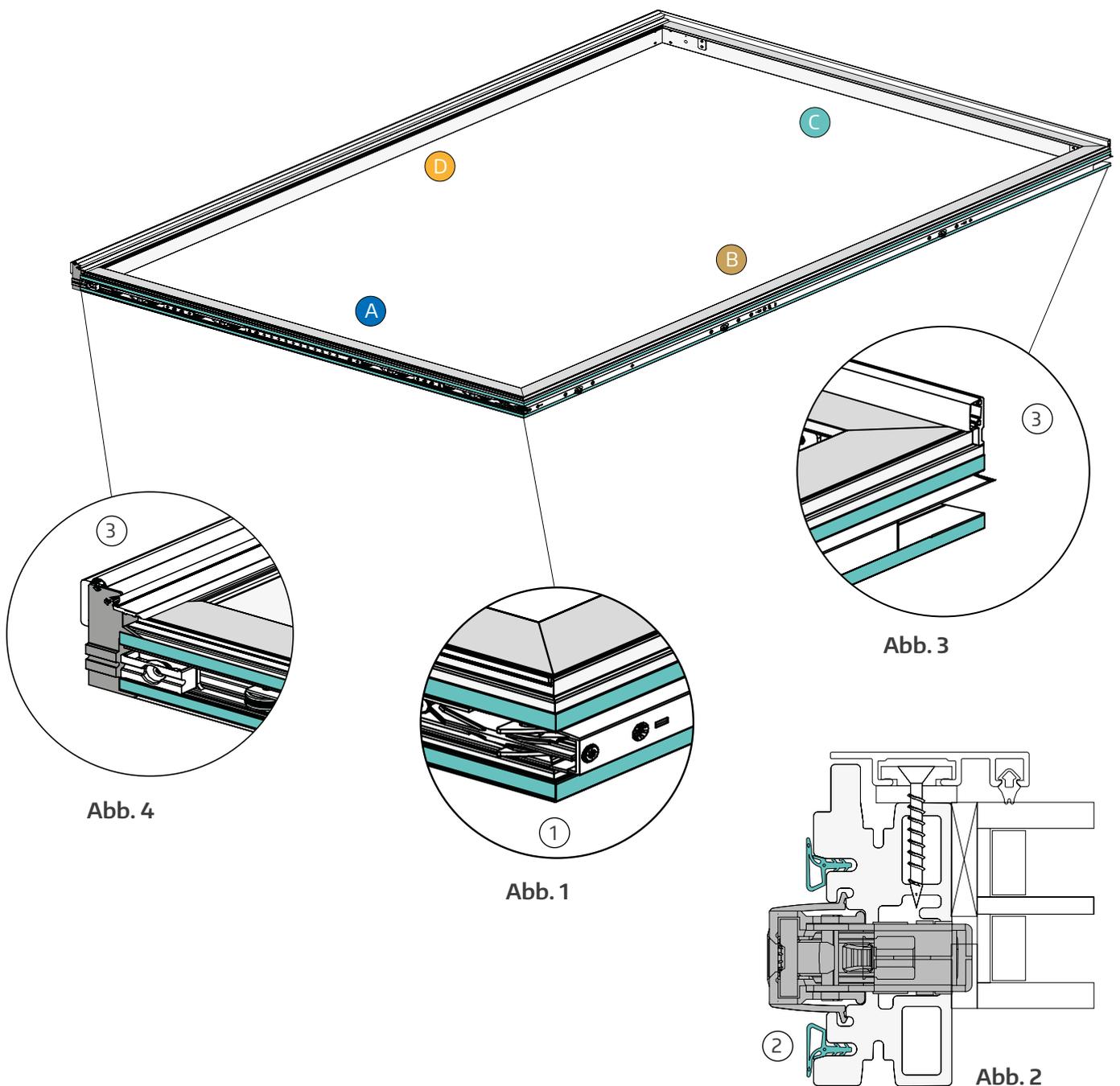
Montage Dichtkissen

- ① Beschneiden Sie das Dichtkissen (s. Abb. 1).
- ② Dichten Sie das Dichtkissen ein und kleben Sie es an (s. Abb. 2).
Für Kunststoff geeignete Dichtkleber und Sofortklebstoff vollflächig auftragen.



Montage Flügeldichtung

- ① Positionieren Sie die Flügeldichtung beginnend bei der Ecke (s. Abb. 1).
Achten Sie darauf, dass die Flügeldichtung genau auf Gehrung angebracht ist.
- ② Drücken Sie die Flügeldichtung von der Ecke aus in die Nut bei **A** und **B** des GFK-Profiles (s. Abb. 2).
- ③ Schneiden Sie die Dichtungen ab (s. Abb. 3 und Abb. 4).



Griffbohrung am Flügelholzrahmen – manuelle Ausführung

- ① Führen Sie die Bohrungen (s. Abb. 1) am zusammengebauten Flügelholzrahmen durch (s. Abb. 2).

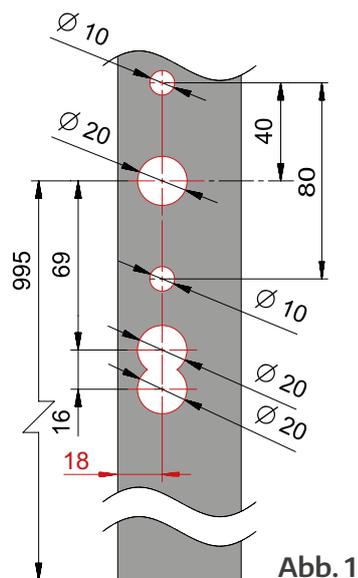


Abb. 1

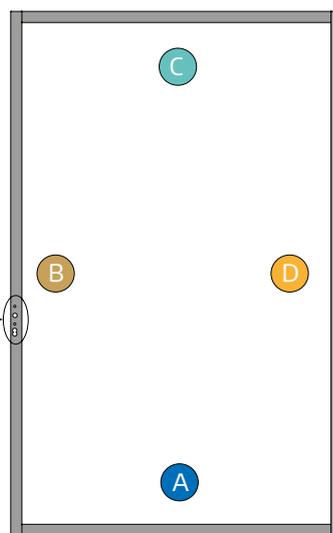


Abb. 2

Griffbohrung am Flügelholzrahmen – motorisierte Ausführung

- ① Führen Sie die Bohrungen (s. Abb. 1) am zusammengebauten Flügelholzrahmen durch (s. Abb. 2).

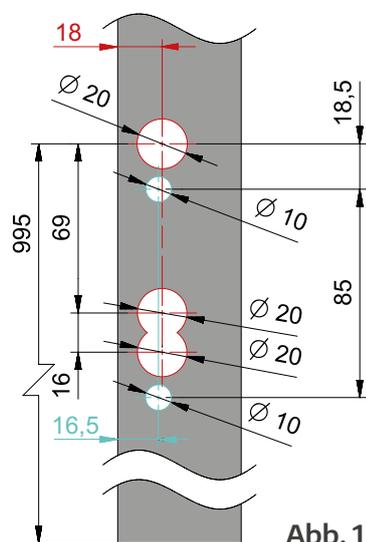


Abb. 1

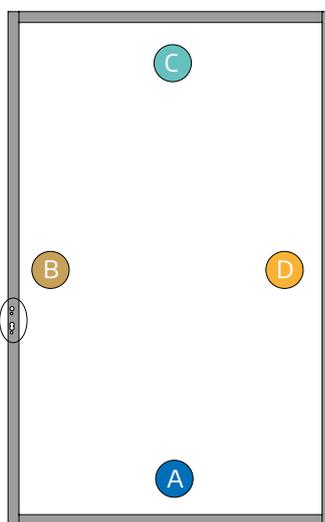


Abb. 2

Montage Miniklicks am GFK-Flügelprofil



WICHTIG! Achten Sie darauf, dass die Miniklicks bündig mit dem GFK-Rahmen sind (s. Abb. 2).

- ① Positionieren und befestigen Sie die Miniklicks mittels Sofortklebstoff im GFK-Profil (s. Abb. 1).

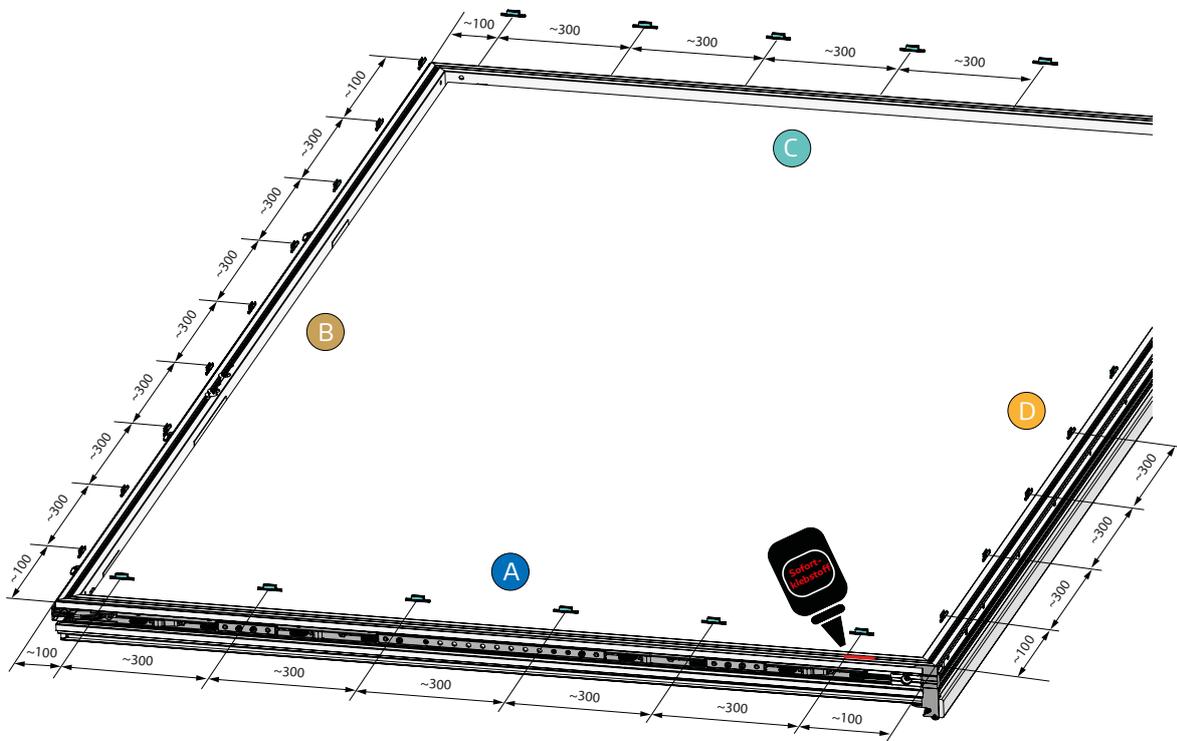


Abb. 1

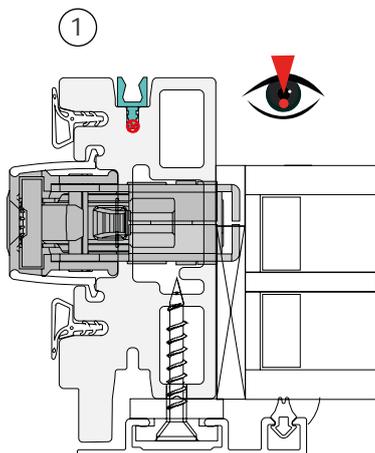


Abb. 2

Montage Miniklicks am Flügelholzrahmen



WICHTIG! Achten Sie darauf, dass die Miniklicks bündig mit dem Flügelholzrahmen sind (s. Abb. 2).

- ① Übertragen Sie die Maße vom GFK-Flügelprofil auf den Holzrahmen (s. Abb. 1).
- ② Befestigen Sie die Miniklicks im Holzrahmen mittels Sofortklebstoff (s. Abb. 1 und Abb. 2).

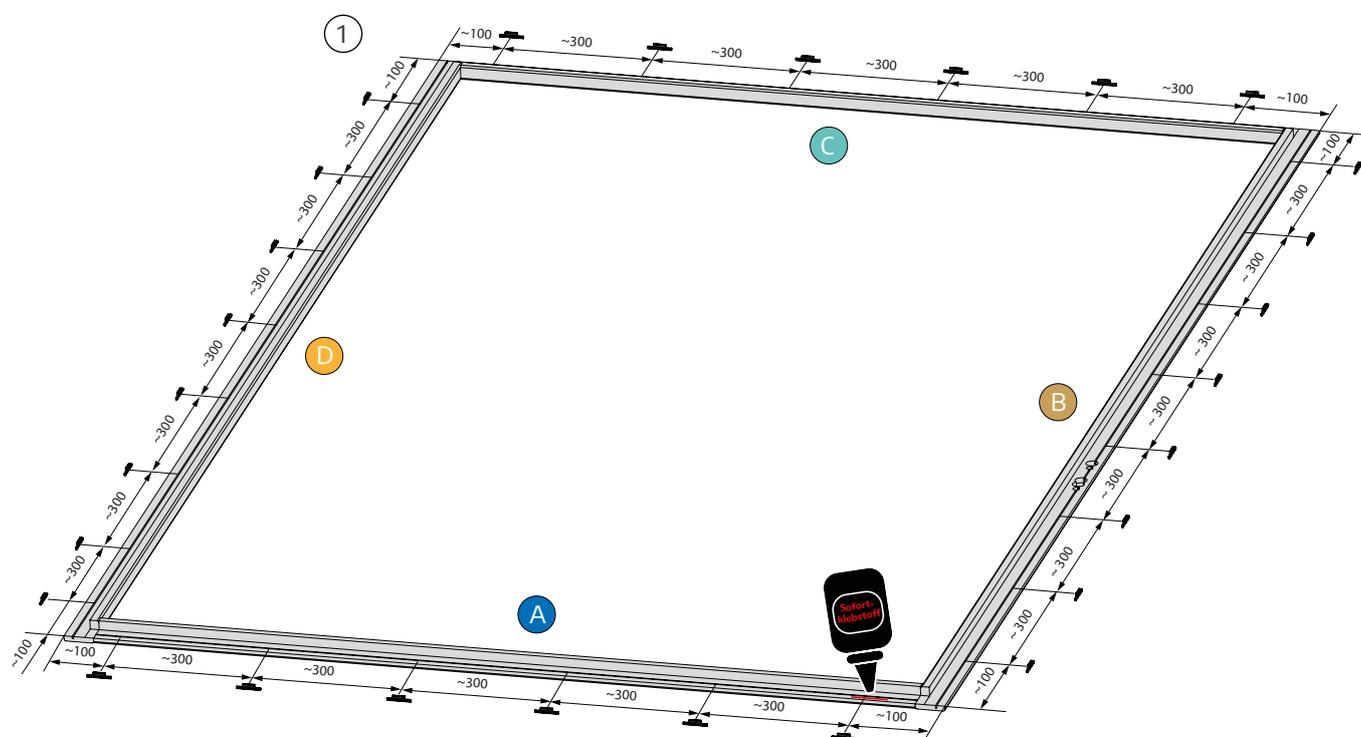


Abb. 1

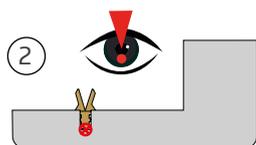
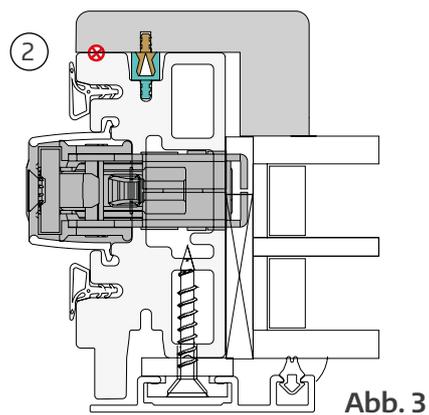
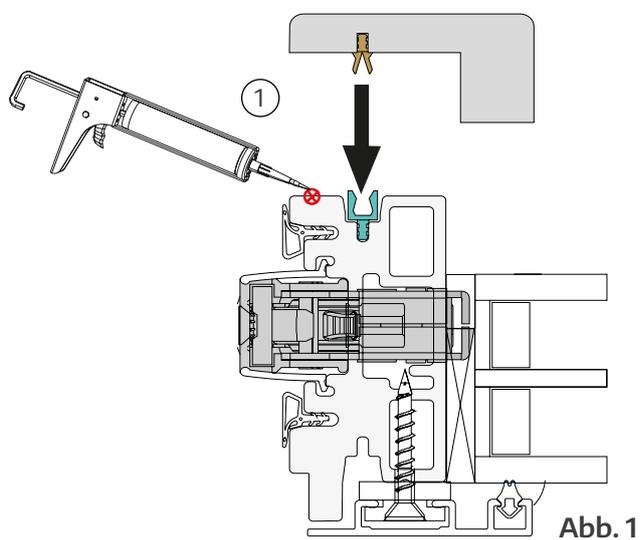
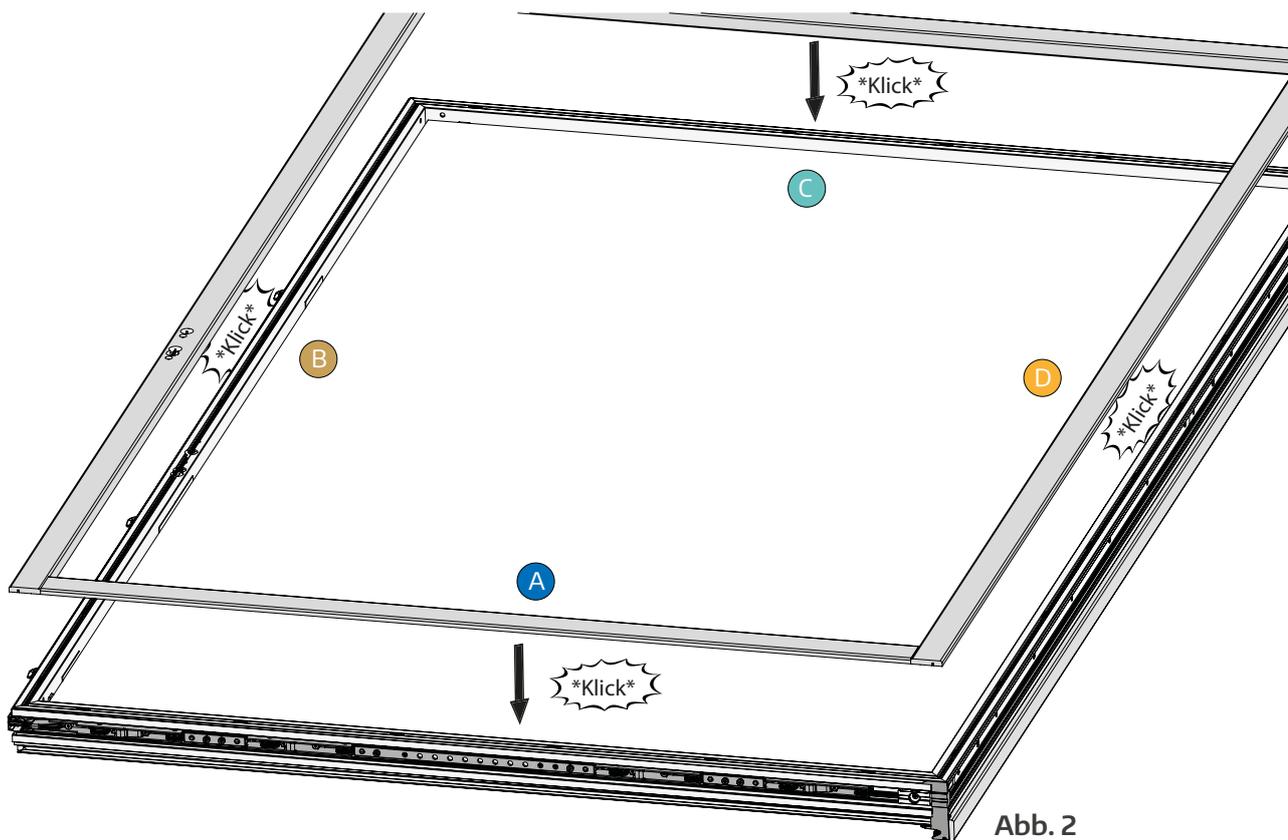


Abb. 2

Montage Flügelholzrahmen

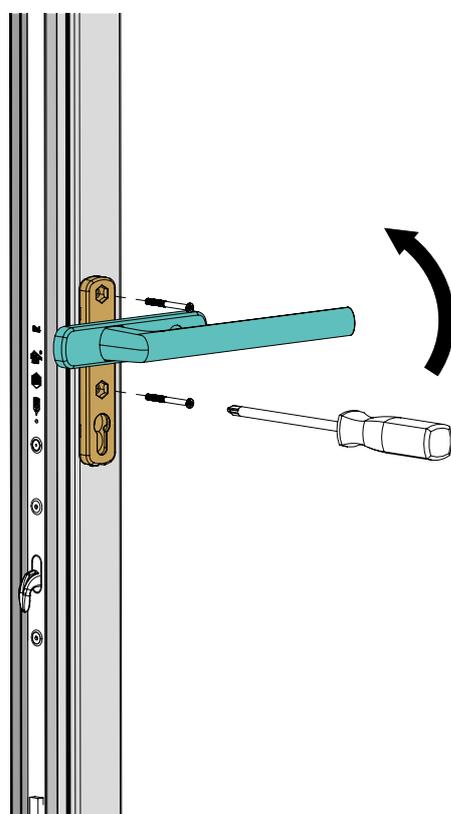
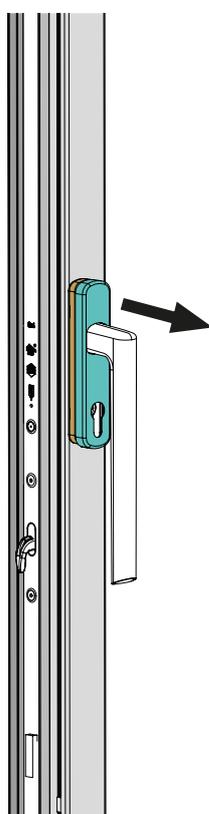
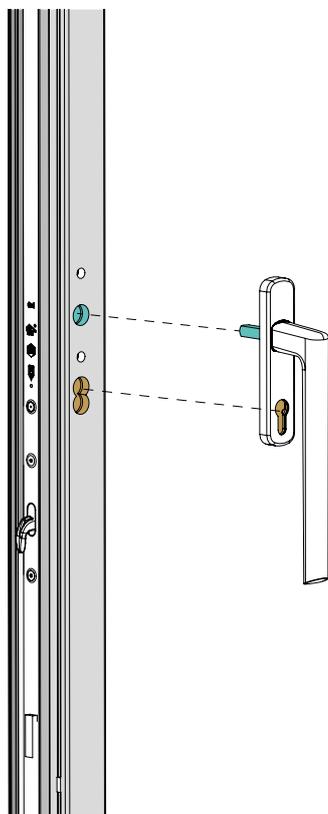
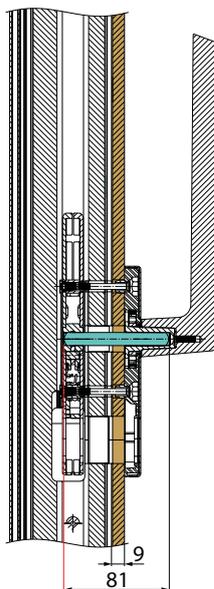
- ① Dichtkleber rund um das GFK-Flügelprofil auftragen (s. Abb. 1).
- ② Flügelholzrahmen am GFK-Flügelprofil anbringen (s. Abb. 2 und Abb. 3).



Montage Griff manuelle Ausführung

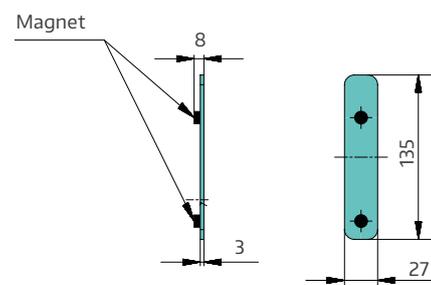
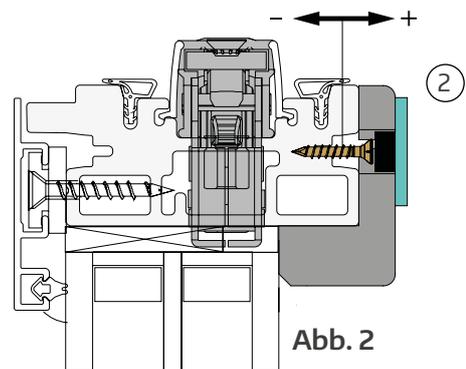
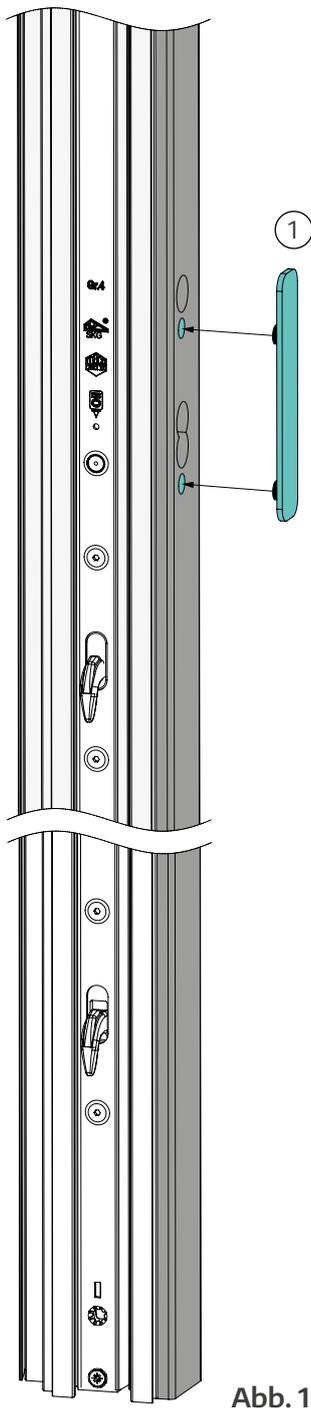
 \square 10-mm-Vierkantstift L = 81 mm

 Senkschraube M5 x 52,5 mm



Montage Edelstahl-Abdeckblende motorisierte Ausführung

- ① Montieren Sie die Edelstahl-Abdeckblende am Flügel (s. Abb. 1).
- ② Um einen optimalen Halt der Edelstahl-Abdeckblende zu gewährleisten, muss der Abstand zwischen Schraubkopf und Magnet so gering wie möglich sein. Einstellung erfolgt über die Schrauben (s. Abb. 2).

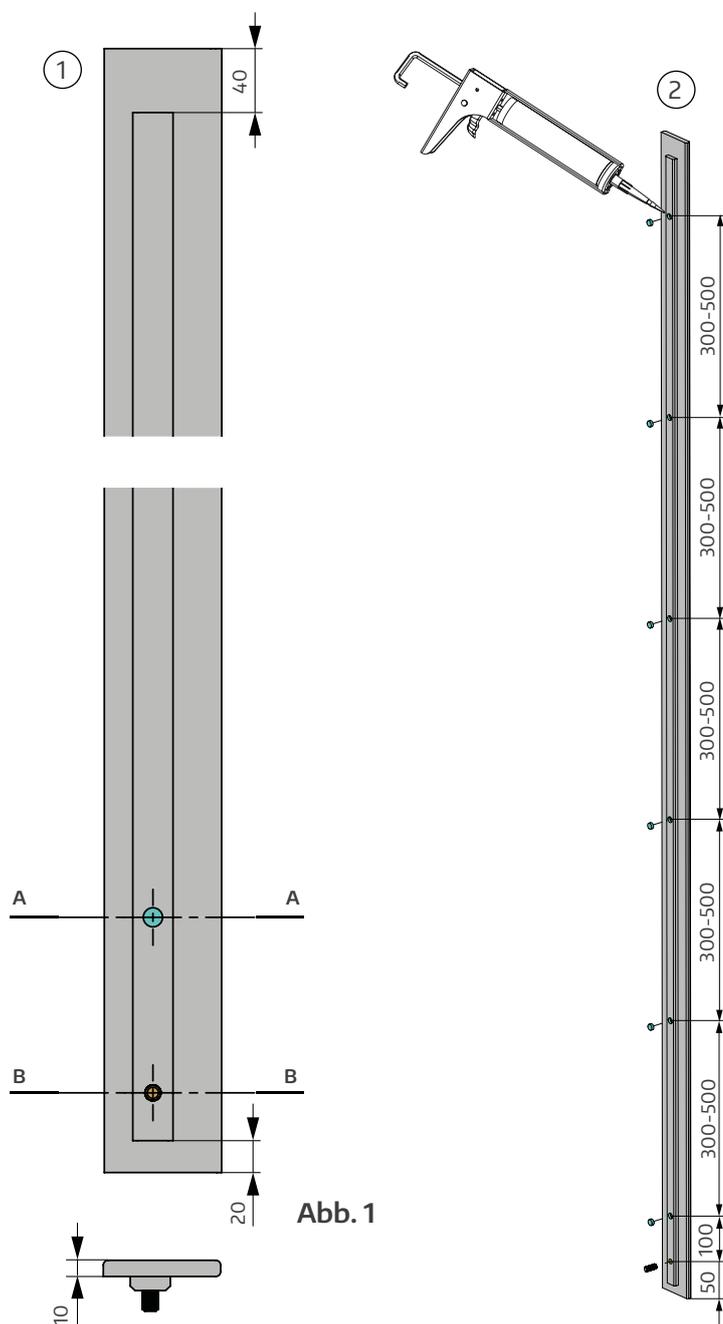


Montage Abdeckblende



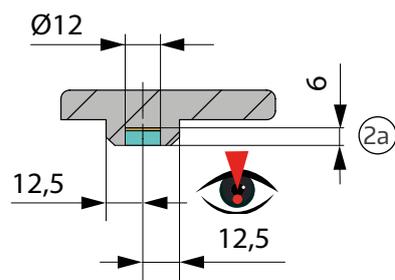
WICHTIG! Die Magneten müssen mit dem Holz bündig sein.

- ① Klinken Sie die Abdeckblende an den Enden aus (s. Abb. 1).
- ② Bohren Sie die Löcher für die Magnete und den Holzdübel. Anschließend kleben Sie diese mit einem Dichtkleber ein (s. Abb. 2, 2a und 2b).



Bohrung Magneten

Schnitt **A-A**



Bohrung Positionierungszapfen

Schnitt **B-B**

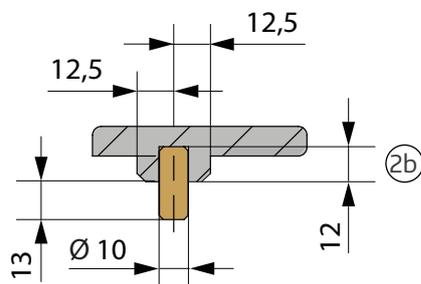


Abb. 2

Montage Flügel



WICHTIG! Lassen Sie den Griff nicht los, führen Sie diesen wieder in die verriegelte Position, da er durch das Flügelgewicht hochschnellt und so zu schweren Verletzungen führen kann.

- ① Bringen Sie den Flügel in die gehobene Position.
- ② Stellen Sie den Flügel mit den Laufrollen auf die Laufschiene (s. Abb. 2).
Senken Sie dabei den Flügel ab, ohne den Griff loszulassen.
- ③ Schwenken Sie den Flügel ein.

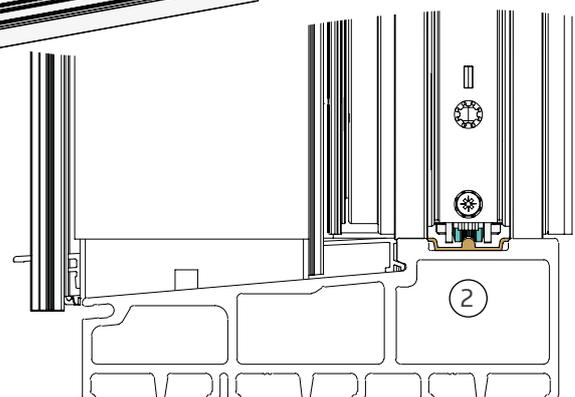
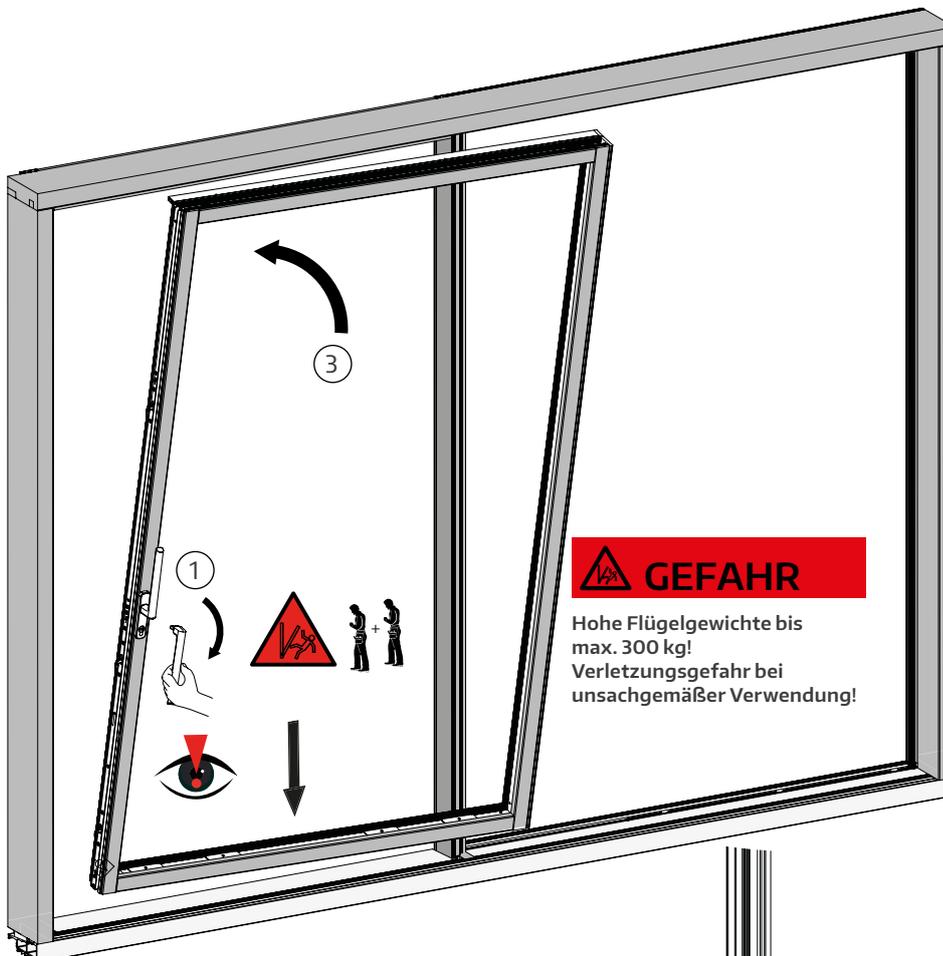


Abb. 2

Montage Flügel



WICHTIG! Die Verbundmuffen müssen vorhanden sein.

- ④ Schieben Sie die obere Führung getriebeseitig **B** und bandseitig **D** ein (s. Abb. 1 und Abb. 2). Befestigen Sie die obere Führung getriebeseitig **B** mit M5x35 mm Schrauben (max. Anzugsmoment 1 Nm) sowie bandseitig **D** mit M5x22 mm Schrauben (max. Anzugsmoment 1 Nm).

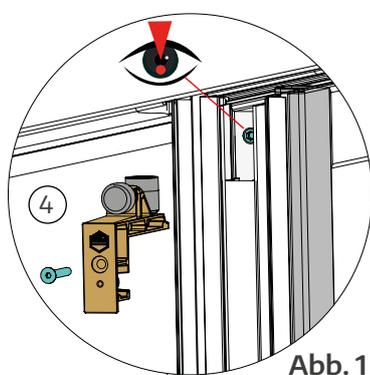


Abb. 1

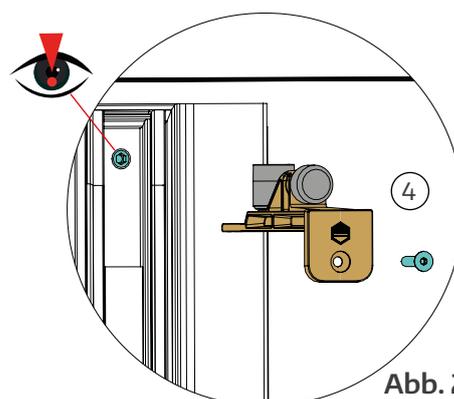
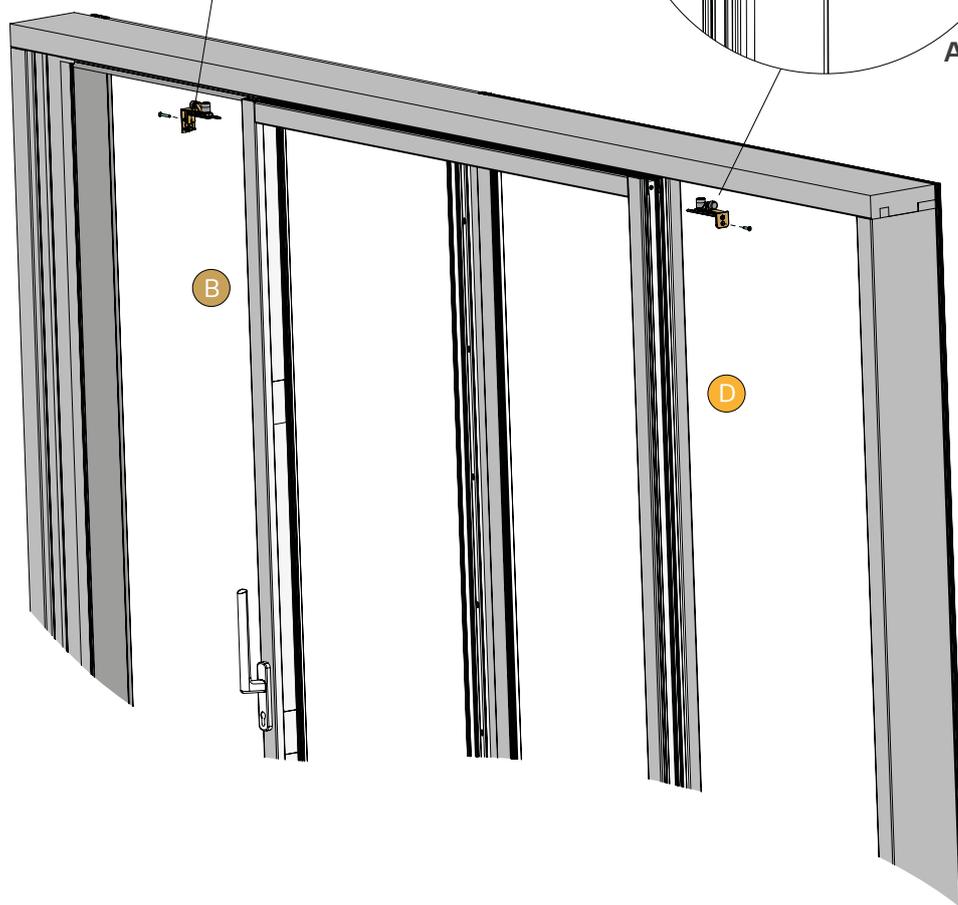
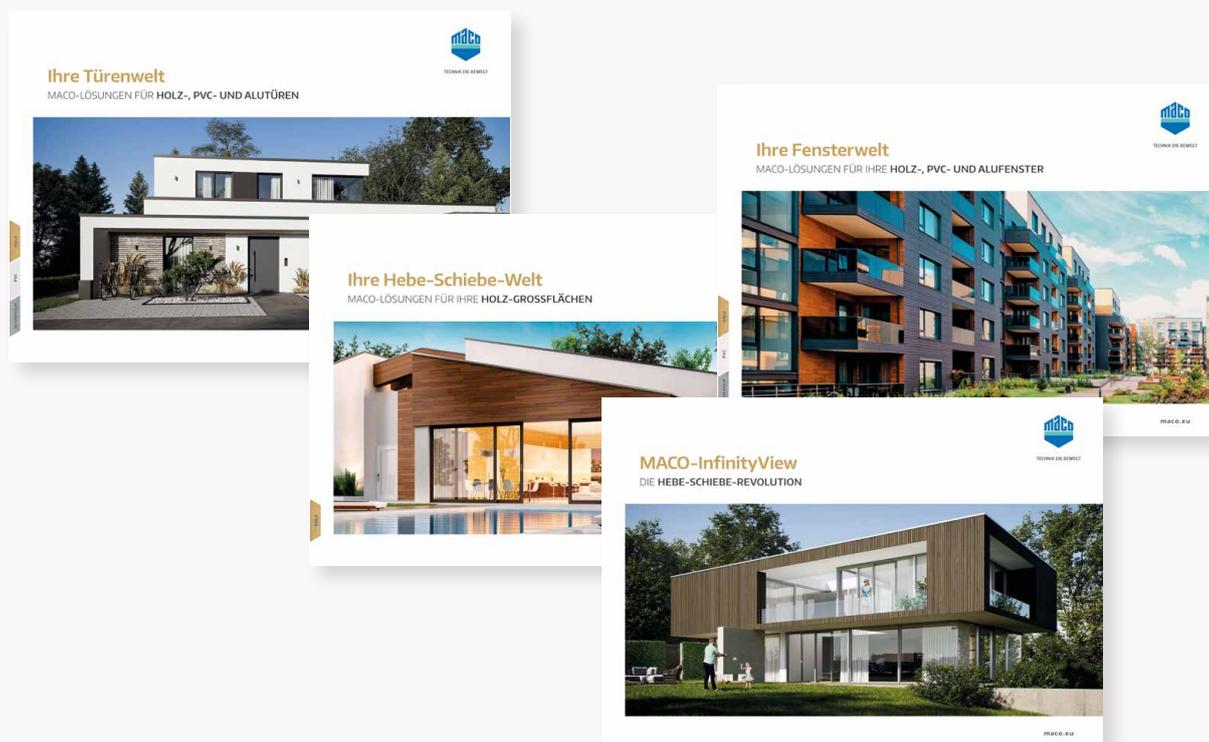


Abb. 2



Sie wollen alles aus einer Hand?

Bei uns bekommen Sie Komplettlösungen für Ihre Großflächen, Fenster und Türen – für Holz, PVC und Aluminium. Erleben Sie unser vielseitiges Systemangebot, umfassender Service inklusive. Entdecken Sie mehr davon auf unserer Website www.maco.eu oder kontaktieren Sie Ihren MACO-Kundenberater.



MACO in Ihrer Nähe:
www.maco.eu/kontakt



TECHNIK DIE BEWEGT



Dieses Print-Dokument wird laufend überarbeitet.
Die aktuelle Version finden Sie unter <https://www.maco.eu/assets/757925>
oder scannen Sie den QR-Code.

Erstellt: 08/2020 - Geändert: 11.02.2021
Best.-Nr. 757925
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.